

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No. 202.

Sonnabend den 21. Juli.

1866.

## Andante - Allegro.

\*\*\* Wohl selten hat sich eine Gesellschaft so schnell und ungetheilt die vollen Sympathien Leipzigs errungen, als in jüngster Zeit die immer fröhlicher emporblühende und mehr und mehr erstarkende musikalisch-declamatorische Gesellschaft Adante-Allegro. Wie sehr sie dieser allgemeinen Sympathie in vollster Weise würdig ist, bewies der Abend des 18. Juli, an dem Tausende nach dem „Tivoli“ strömten und gewiß Jeder von ihnen seine Erwartungen, in dem erschütternden Ernst der Gegenwart ein paar schöne erhebende Abendstunden zu verleben, noch überboten fand. Es wird uns zur angenehmsten Pflicht dem Präsidenten und Vorstehern der Gesellschaft, den Herren Hofrath Prof. Dr. Oswald Marbach, Opernregisseur Becker, Dr. Oskar Paul und Hoffmann, sowie allen mitwirkenden Künstlern und dem „Pauliner Sängerverein“ hierdurch öffentlichen Dank auszusprechen; es ist wahrhaftig nichts Kleines einen solchen Abend ins Leben zu rufen. Den herrlichsten Lohn hat ihnen die Erfüllung ihres edlen Zweckes, die so überaus reich ausgefallene Sammlung (458 Thlr. 13 Ngr. 7 Pfge.) für verwundete Krieger und ihre Familien gebracht. — Der Paulus unter seinem hochverdienten Dirigenten Dr. Langer, dessen Vult bekränzt war, die gefeierten Sängerrinnen Blaczel und Dumont, die Herren Schild (Mitglied des Vereins), Rafalsky und Hefler (Mitglied des Vereins) und die verehrten Tonkünstler, alle Meister auf ihren Instrumenten, führten ein Programm durch, das sich dem Besten anreicht, was noch je das musikalische Leipzig gegeben. Die künstlerischen Kräfte waren so reich vertreten, daß der Ausfall der beiden Sertette, aus „Lucia“ und „Gaar und Zimmermann“, zu denen der zwar anwesende, aber nicht im Gesellschaftsanzug erschienene Herr Bez seine Mitwirkung bestimmt zugesagt hatte, auch nicht im Mindesten eine irgendwie fühlbare Lücke hervorrief.

Das Programm war folgendes. Erster Theil: Variationen für zwei Pianoforte von R. Schumann, gespielt von den Herren von Gumpert und von Inten. Lieder von Schumann und Mendelssohn, gesungen von Fr. Blaczel. Lied von Kreuzer, gesungen von Herrn Rafalsky. Lied von Reinecke, vorgetragen von den Paulinern, Tenorsolo Herr Schild. Lieder, gesungen von Frau Dumont. Gedicht von Victor Hugo, übertragen von Oswald Marbach, gesprochen von Herrn Hefler. Instrumental-septett von Beethoven, gespielt von den Herren Holland I. (Violine), Holland II. (Viola), Hegar (Cello), Sladec (Contrabaß), Landgraf (Clarinette), Weisenborn (Fagot), Gumbert (Horn). Lieder von Kirchner, gesungen von Herrn Schild. Den Schluß des ersten Theiles bildete nachstehendes, die darauf folgende Sammlung einleitende Gedicht von Oswald Marbach, von ihm selbst mit zündender Begeisterung vorgetragen:

Run thuet auf die Herzen und die Hände! —  
Nicht sollt ihr geben feige Mitleidspende,  
Weil euch die Augen und die Herzen  
Beim Anblick fremden Elends schmerzen;  
Nicht sollt aus eures Ueberflusses Segen  
Ein Scherflein am Altar ihr niederlegen,  
Aus Frömmigkeit um Gotteswillen  
Ein wenig menschlich Leid zu stillen.  
Alles hat seine Zeit; in diesen Tagen  
Da sollen höher unsre Herzen schlagen  
Als in so sanften, milden Wellen:  
Begeisterung soll die Brust uns schwellen! —  
Das Vaterland ist in Gefahr! Ihr Bürger,  
Es tobt der Krieg durchs Land, der blutige Bürger,  
Vor seiner Sense scharfen Schlägen  
Die Aehren sich zu Boden legen.  
Die Aehren, die zum Boden sinken nieder,  
Sind unsre eignen Söhne, unsre Brüder!  
Und all das Blut, das schon geflossen,  
Ist unser Blut, für uns vergossen. —

Man sagt: das edle Ross erhebt sich bäumend  
Und stürmt hinaus, vor Kampfbegierde schäumend,  
Sobald die Kriegsdrommeten schmettern,  
Dahin, wo Blitz und Donner wettern.

So stürmen Deutschlands ritterliche Streiter  
Zur Wahlstatt hin, die breiter wird und weiter,  
Je mehr zum Kampf sich Helden stellen,  
Je höher Kriegeswogen schwellen.

Das ist kein Krieg, wie andre Völker schlagen,  
Nicht gilt es Ruhm und Beute zu erjagen;  
Wo Deutsche mit einander ringen,  
Da streben sie nach höhern Dingen.

Es gilt dem ganzen heiligen Vaterlande,  
Wie's zu erlösen von dem Zauberbande,  
Das dumpf danieder hält sein Streben  
Zu voller Größe sich zu heben.

Ein Gottesurtel soll der Kampf uns bringen,  
Den Weg uns zeigen wie es mag gelingen,  
Glorreicher Zukunft goldne Zeiten  
Dem Vaterlande zu bereiten.

Wir kämpfen voller Muth und voller Eifer,  
Doch ohne Borneswuth und Hassesgeifer,  
Denn der Besetzte wie der Sieger  
Sind Brüder, Eines Landes Krieger.

Doch hoch auflodern deutschen Bornes Flammen,  
In Einer Lohre schlagen sie zusammen,  
Wagt es der Fremde uns zu necken,  
Nach deutschem Land die Hand zu strecken! —

Drum Brüder, Schwestern, laßt begeistert schlagen  
Die Herzen auch in diesen düstern Tagen,  
Laßt über unsern Zwist uns reichen  
Die Hand als treuer Liebe Zeichen.

Dem Vaterlande bringt die Ehrengabe,  
Mit euren Brüdern theilet eure Habe,  
Mit Denen, welche Blut und Leben  
Für's Vaterland dahingegeben.

Im deutschen Land soll's geben keine Wunden,  
Die treue Liebe sorglich nicht verbunden,  
Soll's geben Witwen nicht noch Waisen,  
Die nicht der Liebe Treue preisen.

Weit thuet auf die Herzen und die Hände,  
Begeistert bringe jeder seine Spende,  
Auf daß in unserm heiligen Kriege  
Für's Vaterland — die Liebe siege! —

Zweiter Theil: „Der Gondelfahrer“, Lied mit Orchesterbegleitung von Franz Schubert, gesungen von den Paulinern (musste auf stürmischen da capo-Ruf wiederholt werden). Violinconcert von Lipinsky, vorgetragen von Herrn Hermann Brand, eine in der That eminente Leistung. Lied von Rüden, gesungen von Herrn Rafalsky. Oboe-Concert, vorgetragen von Herrn Ulschmann (neuengagirtes Mitglied des Stadttheaterorchesters). Solostücke von Heller und Richter für Pianoforte, vorgetragen von Herrn v. Inten. Zwei Gedichte von Hans Marbach (Mitglied des Vereins), gesprochen von Herrn Hefler. Schlußlied, von den Paulinern gesungen. — Ein durch geistvolle Vorträge gewürztes gefelliges Zusammensein, wobei auch die herrlichen Blüthner'schen Flügel noch einmal erklangen, beschloß den schönen Festabend.

## Verschiedenes.

(Vom Krieg.) Wir haben berichtet, daß die Preußen bis Lundenburg vorgerückt waren und daß sie Prerau besetzt haben. Damit ist die Verbindung mit der Festung Olmütz abgeschnitten und Lundenburg selbst hat seine Bedeutung verloren. Die frühere österreichische Besatzung des letztern Ortes, die Cavallerie-Division

Edelsheim, wird am Marschfelde vielleicht den Kampf um die Donaulinie eröffnen. Der Mittelpunkt der österreichischen Aufstellung längs der Donau sind die Florisdorfer ausgedehnten Schanzen. Auch um Krems her dürften die Oesterreicher sich festsetzen. Der Kampf wird binnen Kurzem beginnen. Der jetzige Oberbefehlshaber, der Erzherzog Albrecht, hat am 13. Juli aus Wien folgenden Tagesbefehl erlassen:

„Soldaten vom Norden und vom Süden! Treue, wadere Verbündete aus Sachsen! Vereint, wie unsere Gefühle stets gewesen, wird nun auch unser Wirken sein! Mächtiger als je zuvor, sammelt sich eine Armee aus kampfgelübten, an Tapferkeit und Ausdauer gleich bewährten Kriegeren, die mit dem Bewusstsein einerseits schon errungenen Sieges und andererseits mit dem heißen Verlangen, ein unverdientes Mißgeschick zu rächen, sich nach der Gelegenheit sehnen, dem Uebermuth des Feindes ein Ende zu machen! Laßt uns „mit vereinten Kräften“ das große Werk vollbringen und uns hierbei stets in Erinnerung halten, daß der Erfolg Demjenigen zu Theil wird, der Kopf und Herz zugleich am rechten Fleck hat, der gleichzeitig ruhig zu denken und energisch zu handeln weiß, und daß — möge das Glück begünstigen, wen es wolle — nur derjenige verloren ist, der sich einschüchtern läßt und sich selbst aufgibt! Laßt uns also unerschütterlich vertrauen auf Gott, der die gerechte Sache schützt, auf unsere Monarchen, welche von uns die Wahrung der Wohlfahrt ihrer Völker erwarten; laßt uns vertrauen auf unsere eigene Kraft, die sich mit jeder neuen Aufgabe neu belebt, und dann getrost zum Entscheidungskampfe schreiten mit dem alten Rufe: Es lebe der Kaiser!

Ueber den Zusammenhang der kriegerischen Ereignisse in den letzten Tagen in Deutschland wird Folgendes berichtet: Nach dem Gefecht am Abend des 13. d. bei Laufach, wo die Brigade Wrangel die hessen-darmstädtische Division spät Abends nach siegreichem Gefechte zurückgeschlagen und viele hundert Gefangene gemacht hatte, rückte diese Brigade zusammen mit der Brigade Kummer unter dem Befehl des Generals v. Goeben gegen Aschaffenburg und schlug dort total eine österreichische Division unter Befehl des Grafen Reipberg, so wie die hessische Division, welcher sich Badenser und Württemberger angeschlossen hatten und nahm denselben über 2000 Gefangene ab. In Folge dieses siegreichen Treffens verließ am anderen Tage der Rest des 8. Bundescorps Frankfurt und Hanau und wich über Darmstadt nach dem Süden zurück. Die Brigade Wrangel wurde darauf in einem forcirten Marsch am 16. d. M. von Aschaffenburg nach Frankfurt dirigirt und besetzte, wie bereits gemeldet, diese Stadt. Am 17. rückte die Brigade Kummer nach, und das 19. Regiment wurde nach Höchst vorgeschoben, wo dasselbe einen vollständigen hessischen Brückentrain nahm.

General Vogel von Falckenstein, welcher in Frankfurt sein Hauptquartier aufgeschlagen, hat folgende Bekanntmachung erlassen: „Die Regierungsgewalt über das Herzogthum Nassau, über die Stadt Frankfurt und deren Gebiet, sowie über die von mir occupirten Landestheile des Königreichs Bayern und des Großherzogthums Hessen geht zur Zeit auf mich über. Die in den genannten Ländern fungirenden Verwaltungsbehörden verbleiben vorläufig in ihren Stellungen, haben aber fortan allein von mir Befehle anzunehmen, deren präciser Ausführung ich entgegenstehe.“

Leipzig, 20. Juli. Der Herzog von Altenburg kam heute Vormittag 1/2 11 Uhr auf der westlichen Staatsbahn hier an und begab sich nach dem Hotel de Prusse zum Großherzog von Mecklenburg. Gestern war der mecklenburgische Gesandte am Berliner Hofe, Generalleutenant von Selle, zur Aufwartung beim Großherzog hier angelangt. Der Abgang des Letztern zur Armee steht für morgen bevor.

Leipzig, 20. Juli. Die Tages Schnellzüge gehen von heute ab wieder nach Frankfurt a. M.

Leipzig, 20. Juli. An preussischen Truppen sind ferner hier durchgerückt: gestern Nachmittag 5 Uhr 1 Bataillon Reserve vom 61. Landwehrregiment von Colberg, das Bataillon brachte 4 gefangene sächsische Soldaten, 2 Jäger und 2 Mann der Brigade Kronprinz mit und marschirte nach Zudelhausen ab, ferner um 7 Uhr Abend 1 Bataillon Reserve des 14. Landwehrregiments aus Stettin, das 2 gefangene Sachsen, 1 Mann der Leibbrigade und 1 Mann der II. Brigade mit sich führte, das Bataillon rückte nach Holzhausen ins Quartier, Nachts 1/2 3 Uhr ein Reserve-Bataillon des 42. Landwehrregiments von Stralsund, diese Truppen wurden auf dem Bahnhofe mit Speise und Trank bewirthet und zogen sodann weiter nach Baalsdorf, heute Mittag das 4. Bataillon des 3. Garderegiments von Danzig, welches nach kurzem Aufenthalte in Schloß Pleißenburg nach Connewitz zu abmarschirte. — Die erwähnten sächsischen Soldaten sind hier verblieben und von der Commandantur bedingungsweise entlassen worden.

Heute Nachmittag kam auf der thüringer Bahn 1 Bataillon altenburgischer Truppen von Erfurt an, die unter Benutzung der Verbindungsbahn sofort weiter nach Altenburg befördert wurden.

Aus den hiesigen Lazarethen gingen gestern Abend 36 Mann kessirte Preußen und heute Morgen abermals 81 Mann mittelst der Eisenbahn nach Dessau von hier ab.

Auf der Magdeburger Bahn brachte in vergangener Nacht ein Extrazug einen bedeutenden Pulvertransport, so wie vier Ge-

schütze, Granatkanonen; der Transport wurde noch in der Nacht weiter nach Dresden befördert.

Leipzig, 20. Juli. Die neueste Fortsetzung der Liste der verwundeten und gefallenen preussischen Soldaten führt auf: II. Westpreussisches Königl.-Grenadier-Regiment Nr. 7 450 Westphälisches Füsilier-Regiment Nr. 37 . . . . . 155

Leipzig, 20. Juli. Am 16. d. M. kam ein Schwindler, welcher sich für den Calculator Schmidt ausgab, nach Tauscha in die Postexpedition, um dieselbe im angeblichen Auftrage der königl. Oberpostdirection einer Revision zu unterwerfen; doch gelang ihm die Ausführung dieses Vorhabens nicht, da er sich nicht legitimiren konnte. Eine Aeußerung, die er gelegentlich fallen ließ, gestattete die Vermuthung, daß er sich von dort nach Wurzen mit gleichen Revisionsabsichten begeben wollte.

Leipzig, 18. Juli. Die L. Btg. schreibt: Der von Dresden aus vortheilhaft empfohlene Künstler im Ausschneiden, Joseph Knoll aus Tyrol, ist jetzt hier und wird seine in der That eigenthümliche Geschicklichkeit, die zierlichsten Muster in Seidenpapier in ungemein kurzer Zeit und selbst blindlings, hinter seinem eignen Rücken und von großem wie von kleinem Umfange, z. B. wie eine durchbrochene Decke für einen Gesellschaftstisch, wie ein zierlicher Lampenschirm u., auch hier produciren. Eine Scheere ist sein einziges Werkzeug. Wir wünschen ihm um so mehr Beachtung, als ein Theil des Ertrages seiner Geschicklichkeit den Verwundeten und Hülfbedürftigen zu Gute kommen wird.

Die Augsb. Allg. Btg. schreibt vom 16. Juli aus Wien: „Sächsische Truppen bivouaciren seit gestern im Prater und der König von Sachsen mit seinem Kriegsminister hat sie dort besucht. Länger als eine Stunde war er dort, bald diesen, bald jenen Mann ansprechend. Die Truppen sind im besten Zustande.“

Gegen die Cholera kennt man bis jetzt nur Vorbeugungsmittel und als solche sind vor allem die Robert Freygang'schen eisenhaltigen Genussmittel\*) namentlich wegen ihrer neuschaffenden Blutbildung, worin sich dieselben, wie allgemein von Aerzten und Privaten bestätigt wird, so ausgezeichnet wirksam bewähren, zu empfehlen.

(Siehe Artikel von Professor Dr. Bock im Leipziger Tageblatt vom 11. Juli 1866 und die Deutschen Blätter Nr. 23 1866.)

Eisen-Liqueur (Damenliqueur) à Kanne 16 Ngr., à Fl. 15 u. 8 Ngr. — Eisen-Magenbitter à Kanne 10 Ngr., à Fl. 10 u. 6 Ngr. — Eisen-Brantwein (Volksgesundheits-Brantwein) à Kanne 5 Ngr., à Fl. 5 Ngr. — Eisenhaltiger Limonaden-Syrup à Kanne 20 Ngr., à Fl. 15 u. 8 Ngr. — Eisenhaltige Chocolade à Pack 20 u. 15 Ngr. — Eisenhaltige Bonbons à Pfd. 10 Ngr., à Pack 4 Ngr. — Verkaufsstellen: Adler-Apotheke, Hainstraße, und Detail-Geschäft, Halle'sche Straße Nr. 1.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 16. Juli. R°	am 17. Juli. R°	in	am 16. Juli. R°	am 17. Juli. R°
Brüssel . . .	+ 15,5	+ 14,6	Palermo . . .	+ 20,7	+ 20,6
Gröningen . .	+ 14,3	+ 13,7	Neapel . . .	+ 27,2	+ 18,2
Greenwich . .	+ 14,6	+ 14,3	Rom . . . . .	—	+ 19,8
Valentia (Irland)	—	—	Florenz . . .	—	—
Havre . . . . .	+ 16,0	+ 16,0	Turin . . . . .	—	—
Brest . . . . .	+ 14,0	+ 13,2	Bern . . . . .	+ 15,4	+ 14,7
Paris . . . . .	+ 17,7	+ 15,6	Triest . . . . .	—	—
Strassburg . .	+ 16,8	+ 15,9	Wien . . . . .	—	—
Lyon . . . . .	+ 19,4	+ 18,5	Odessa . . . .	—	—
Bordeaux . . .	+ 16,4	+ 16,0	Moskau . . . .	+ 10,0	—
Bayonne . . .	+ 16,4	+ 16,0	Libau . . . . .	—	—
Marseille . . .	+ 16,4	+ 17,9	Riga . . . . .	+ 11,7	—
Toulon . . . .	+ 19,2	+ 20,0	Petersburg . .	—	—
Barcelona . . .	+ 13,8	+ 21,2	Helsingfors . .	—	—
Bilbao . . . . .	+ 15,8	+ 16,8	Haparanda . . .	+ 11,0	—
Lissabon . . . .	—	—	Stockholm . . .	+ 13,6	—
Madrid . . . .	+ 9,0	—	Leipzig . . . .	+ 14,0	+ 13,8
Alicante . . . .	+ 24,5	—			

Leipziger Productenpreise vom 13. bis 19. Juli.

Weizen, der Scheffel . . .	4 <sup>ap</sup> 25 <sup>ap</sup> — bis 4 <sup>ap</sup> 27 <sup>ap</sup> 5 <sup>ap</sup>
Korn, der Scheffel . . .	3 = 27 = 5 = bis 4 = — = —
Gerste, der Scheffel . . .	3 = 10 = — = bis 3 = 12 = 5 =
Haser, der Scheffel . . .	2 = 5 = — = bis 2 = 7 = 5 =
Kartoffeln, der Scheffel . .	1 = 5 = — = bis 1 = 10 = — =
Raps, der Scheffel . . . . .	— = — = — = bis — = — = — =
Erbsen, der Scheffel . . . .	5 = — = — = bis 5 = 10 = — =
Heu, der Centner . . . . .	1 <sup>ap</sup> 5 <sup>ap</sup> — bis 1 <sup>ap</sup> 10 <sup>ap</sup> —
Stroh, das Schock . . . . .	7 = — = — = bis 9 = — = — =
Butter, die Kanne . . . . .	— = 20 = — = bis — = 22 = — =
Buchenholz, die Klafter . .	7 <sup>ap</sup> 15 <sup>ap</sup> — bis 7 <sup>ap</sup> 25 <sup>ap</sup> —
Birnenholz, „ „ . . . . .	6 = 5 = — = bis 6 = 20 = — =
Eichenholz, „ „ . . . . .	5 = 5 = — = bis 5 = 15 = — =
Ellernholz, „ „ . . . . .	4 = 25 = — = bis 5 = 15 = — =
Kiefernholz, „ „ . . . . .	4 = 5 = — = bis 4 = 15 = — =
Rohlen, der Korb . . . . .	3 = 25 = — = bis 4 = 15 = — =
Raff, der Scheffel . . . . .	— = 16 = — = bis — = 20 = — =

# Leipziger Börsen-Course am 20. Juli 1866.

Course im 30 Thaler-Fusse.

Wechsel		auf auswärtige Plätze.		Magdeb.-Leips. à 100		Brem. do. à 250 Lds. à 100	
Amsterdam	k.S.p.8T.	144 1/2 G.		do.	do. Lit. B.	—	Cob.-Goth. Credit-Gesell.
pr. 250 Ct. fl.	l.S.p.2M.	—		do.	do. Lit. B.	—	Darmst.B. à 250 fl. pr. 100
Augsb. pr. 100	k.S.p.8T.	57 1/2 G.		Mains-Ludwigshafener	—	—	Ger. Bank à 200 fl. pr. 100
fl. in 52 1/2 fl.-F.	l.S.p.2M.	—		Oberschl. Lit. A. u. C. à 100	—	—	Goth. Bank à 200 fl. do.
Berlin pr. 100	k.S.p. Va.	99 1/2 G.		do. Lit. B. à 100	—	—	Hannov. Bank à 250 do.
off. Fr. Ort.	l.S.p.2M.	—		Thüringische . . . à 100	130 P.	—	Leipsiger Bank à 250 do.
Bremen p. 100	k.S.p.8T.	110 G.		<b>Eisenb.-Prior.-Obl.</b>			Meining. Cr.-B. à 100 do.
off. Ld'or. à 5.	l.S.p.2M.	—		Alb.-Bahn-Pr. I. Em.	4 1/2	95 G.	Oest. Cr.-A. à 200 fl. p. 100 fl.
Breslau p. 100	k.S.p. Va.	—		do. II. -	4 1/2	95 G.	Rost.-B. à 200 fl. pr. 100
off. Fr. Ort.	l.S.p.2M.	—		do. III. -	4 1/2	95 G.	Sächsische Bank . . . . .
Frankf. a.M. p.	k.S.p.8T.	57 1/2 B.		do. IV. -	4 1/2	95 G.	Thür.-B. à 200 fl. pr. 100
100 fl. in S.W.	l.S.p.2M.	—		Aussig-Teplitzer . . .	5	95 1/2 G.	Weimar. Bank à 100 do.
Hamburg pr.	k.S.p.8T.	152 1/2 G.		do. II. Em.	5	—	Wiener Bank pr. Stück .
300 Mk.-Bco.	l.S.p.2M.	151 G.		Berl.-Anh. E.-Obl. I. E.	4	—	
London pr. 1 £	k.S.p.7T.	6. 23 1/2 G.		do. do. Lit. B.	4 1/2	94 G.	
Sterl. . . . .	l.S.p.3M.	6. 20 1/2 G.		Berlin-Hamb. I. Em.	4	—	
Paris pr. 300	k.S.p.8T.	80 1/2 G.		Brünn-Rossitzer . . .	5	—	
Fos. . . . .	l.S.p.3M.	—		Chemnitz-Würschn. . .	4	—	
Wien p. 150 fl.	k.S.p.8T.	77 bz.		Gal. Karl-Lud.-Bahn			
neue Gstr. W.	l.S.p.3M.	—		v. 300 fl.	5	77 bz.	
				Gras-Köflsch. in Cour.	4 1/2	—	
				Leips.-Dr. E.-F.-Obl.	3 1/2	—	
				do. Anleihe v. 1854	4	94 G.	
				do. - v. 1860	4	94 G.	
				Magd.-Leips. E. I. Em.	4	91 G.	
				do. II. -	4	90 G.	
				Magd.-Halberst. I. -	4 1/2	93 1/2 G.	
				do. II. -	4 1/2	92 1/2 G.	
				Mains-Ludwigshafen.	4	—	
				Oestr.-Frs. v. 500 Fr.	3	—	
				Prag-Turnauer . . . . .	5	—	
				Schleswiger . . . . .	4 1/2	—	
				Thür. E.-Pr. I. Em.	4	92 G.	
				do. II. -	4 1/2	97 G.	
				do. III. -	4	92 G.	
				do. IV. -	4 1/2	96 G.	
				Werrabahn-Pr.-Obl. . .	5	95 G.	
				<b>Bank- u. Credit-Actien.</b>			
				Allg. Deutsche Cr.-Anst.			
				s. Leips. à 100 fl. pr. 100	77 G.		
				Anh.-Dess. Bank à 100 do.	—		
				Berl. Disc.-Com.-Anth. do.	—		
				Braunsch. Bank à 100 do.	—		

Sorten.	
Kronen (Vereins-Hand-Goldm.)	à 1/45 Z.-Pf. Br.
u. 1/50 Z.-Pf. fein pr. St.	
K. S. Augustd'or à 5 fl.	auf 100
Preuss. Frd'or à 5 fl. do.	
And. ausl. Ld'or à 5 fl. do.	10* G.
K. russ. halbe Imperials	à 5 R <sup>o</sup> . pr. St.
20 Frankenstücke . . do.	5. 10 1/2 G.
Holl. Duc. à 3 fl. auf 100	
Kaiserl. do. do. do.	4 1/2 G.
Passir- do. do. do.	
Gold pr. Zollpfund fein	
Zerschn. Duc. pr. Zpfd. Br.	
Silber pr. Zollpfund fein	
Wien. Banknoten in ö. W.	
pr. 150 fl. . . . .	79 1/2 bz.
Russische do. pr. 90 R <sup>o</sup> .	
Polnische do. do.	
Div. ausl. C.-A. à 1 u. 5 fl.	
pr. 100 fl. . . . .	98 1/2 G.
do. do. 10 fl. do.	98 1/2 G.
Noten ausl. Banken ohne	
Auswechsel.-Casse an	
hies. Plätze pr. 100 fl.	98 1/2 G.

\*) Beträgt pr. Stück 5 fl. 15 kr. — 3  
 †) Beträgt pr. Stück 3 fl. 3 kr. 9 1/2 d.

## Vom 14. bis 20. Juli 1866 sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 14. Juli.

Louis Berger, 36 Jahre alt, Bürger, Kaufmann und Luxuspapier-Fabrikant, in der Eisenstraße.  
 Louis Eugen Behringer, 20 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Restaurateurs hinterl. Sohn, Cigarrenfortirer, im Halle'schen Gäßchen.  
 Eva Hertig, 42 Jahre 4 Monate alt, Trockenplappachters Ehefrau, am Flockplatz.  
 Clara Hedwig Sachs, 6 Monate alt, Gerichtsdieners des königl. Bezirksgerichts Tochter, am Neumarkt.  
 Carl Gustav Adolf Andrae, 5 Monate 14 Tage alt, Postpadgehilfens Sohn, in der Friedrichstraße.  
 Ein unehel. Knabe, 5 Wochen alt, am Ranstädter Steinwege.

Sonntag den 15. Juli.

Sophie Claus, 85 Jahre 2 Monate alt, Bürgers, Tuchmachers und Hausbesizers in Döbeln Witwe, in der Antonstraße.  
 Ein Zwillingknabe, 6 Tage alt, Carl Gustav Riedig's, Bürgers und Maschinenfabrikants Sohn, in der Eisenstraße.  
 Johannes Hermann Kumlner, 17 Tage alt, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, in der Nicolaistraße.  
 Auguste Martha Jacobi, 7 Monate alt, Kaufmanns Tochter, in der Weststraße.  
 Georg Felix Fasold, 1 Jahr 6 Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, am Ranstädter Steinwege.  
 Johann Gottlob Seidler, 66 Jahre alt, emerit. Schriftsetzer, im Goldbühngäßchen.  
 Friederike Caroline Weiske, 54 Jahre 9 Monate 29 Tage alt, Maurers Ehefrau, in den Thonbergstraßenhäusern.  
 Johann Carl Friedrich Gaudliß, 53 Jahre alt, Fuhrmann aus Neunitz bei Grimma, im Jacobshospitale.  
 Friedrich Carl Kiedel, 6 Monate alt, Zimmergefellens Sohn, in der Karolinenstraße.

Montag den 16. Juli.

Louis Alfred Braun, 15 Jahre 11 Monate alt, Bürgers, Kramers und Hausbesizers hinterl. Sohn, Handlungslehrling, in der Weststraße.  
 Gustav Adolf Dertel, 21 Jahre 9 Monate alt, Cigarrenarbeiter, in der Centralstraße.  
 Carl Friedrich August Sommer, 10 Wochen alt, Schuhmachers Sohn, in der Hospitalstraße.  
 Franz Bruno Klöpper, 1 Jahr 8 Monate alt, Schneiders Sohn, an der alten Burg.

Dienstag den 17. Juli.

Marie Magdalene Seyfert, 75 Jahre 9 Monate alt, Bürgers, Privatmanns und Hausbesizers Witwe, Bürgerin und Hausbesizerin, in der Nicolaistraße.  
 Jgfr. Louise Gräser, 23 Jahre 9 Monate alt, Bürgers und Handschuhmachers in Münster Tochter, in der Weststraße.  
 Ein Mädchen, 5 Wochen alt, Johann Friedrich Wilhelm Grimme's, Bürgers und Kaufmanns Tochter, in der Dresdner Straße.  
 Martha Ida Kremer, 5 Monate 3 Tage alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter, im Kupfergäßchen.  
 Jgfr. Wilhelmine Hilba Hölzel, 20 Jahre 3 Monate alt, Martthelfers hinterl. Tochter, am Neukirchhofe.  
 Gustav Adolf Ermischer, 23 Jahre alt, Handlungscommis aus Dresden, in der Erdmannstraße.  
 Ivan Felko, ohngefähr 23 Jahre alt, österreichischer Soldat, im Waisenhause.  
 August Brandenburg, 25 Jahre alt, Unterofficier des I. pommer. Landwehr-Regiments aus Rügenwalde, im Jacobshospitale.  
 Ein österreichischer Soldat, ohngefähr 30 Jahre alt, im Waisenhause.  
 Christian Heinrich Robert Schubert, 42 Jahre alt, Schaffner der Leipzig-Dresdner Eisenbahn, in der Glodenstraße.  
 Antonie Adelheid Berger, 46 Jahre alt, Tischlers Ehefrau, im Jacobshospitale.  
 Carl Friedrich Mannewitz, 54 Jahre alt, Maurer, in der Gerberstraße.  
 Ernst Wilhelm Richard Graue, 10 Wochen alt, Schriftsetzers Sohn, in der Klostersgasse.  
 Ein unehel. Knabe, 26 Tage alt, in der Eisenstraße.

Mittwoch den 18. Juli.

Igfr. Caroline Friederike Adolfsine Bergiani, 83 Jahre 9 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns hinterl. Tochter, Bürgerin und Hausbesitzerin, in der Zeiger Straße.  
 Anna Wohlrab, 29 Jahre 3 Wochen alt, Bürgers und Kürschners Ehefrau, in der neuen Straße.  
 Igfr. Auguste Therese Amalie Müller, 34 Jahre alt, Bürgers, Kramers und Hausbesitzers hinterl. Tochter, in der Theatergasse.  
 Ida Melanie Petermann, 1 Jahr 2 Monate 15 Tage alt, Bürgers, Baugewerksmeisters und Hausbesitzers Tochter, in der Eisenstraße.  
 Friedrich Wilhelm Teuchert, 39 Jahre 3 Monate alt, Conditior aus Raumburg, im Jacobshospitale.  
 Anna Auguste Pauline Sonntag, 25 Jahre alt, Dienstmädchen aus Großböhla, im Jacobshospitale.  
 Friedrich Frank, 31 Jahre alt, Wehrmann des I. pommer. Landwehr-Regiments aus Lawer bei Pöcknitz, Regierungsbezirk Stettin, im Jacobshospitale.  
 Friederike Auguste Haud, 40 Jahre alt, Dienstmädchen aus Raunhof, im Jacobshospitale.  
 Ein unehel. Knabe, 6 Wochen 2 Tage alt, in den Thonbergstraßenhäusern.  
 Ein unehel. Knabe, 7 Wochen alt, in der langen Straße.  
 Ein unehel. Knabe, 7 Monate alt, in der Fregestraße.

Donnerstag den 19. Juli.

Ein Mädchen, 4 Wochen 6 Tage alt, Hermann Carl Wilfferodt's, Bürgers, Buchhändlers und Hausbesitzers Tochter, in der Dörrienstraße.  
 Julius Curt Herzberg, 65 Jahre alt, Buchhandlungscommis, im Jacobshospitale.  
 Igfr. Lina Eugenie Selma Hofmann, 21 Jahre alt, Schauspielers hinterl. Tochter, Wirthschafterin, an der alten Burg.  
 Carl Eduard Sperling, 33 Jahre 6 Monate alt, Instrumentenmacher und Pianofortearbeiter, in der Friedrichstraße.  
 Johann Kröger, 36 Jahre alt, Soldat des I. pommer. Grenadier-Regiments aus Pottenhagen, Regierungs-Bezirk Greifswalde, im Waisenhause.  
 Amalie Therese Franziska Müller, 43 Jahre alt, Schneiders Ehefrau, in der Burgstraße.  
 Julius Albert Uhlig, 5 Monate alt, Friseurs Sohn, am Peterssteinwege.  
 Wilhelmine Louise Anna Wagner, 5 Monate alt, Tischlers Tochter, in der Centralstraße.  
 Elisabeth Louise Marie Stahl, 1 Jahr 11 Monate alt, Instrumentenmachers Tochter, in der Braustraße.  
 Martha Elise Hedwig Selle, 1 Jahr 11 Monate alt, Buchbinders Tochter, in der Eisenstraße.  
 Ein unehel. Knabe, 5 Monate 5 Tage alt, in der Klostersgasse.

Freitag den 20. Juli.

Amalie Auguste Walfemann, 38 Jahre 3 Monate alt, Bürgers und Schneiders Ehefrau, vor dem Windmühlenthore.  
 Marie Dorothee Zeidler, 70 Jahre alt, Gutsbesitzers in Lößen Witwe, am Gerichtswege.  
 Johann Friedrich Feue, 72 Jahre alt, Conditior, in der Sternwartenstraße.  
 Marie Clara Wachsuth, 20 Jahre alt, Nähterin, im Jacobshospitale.  
 Igfr. Wilhelmine Clara Göse, 21 Jahre alt, Dienstmädchen, im Jacobshospitale.  
 Adam Haberkorn, 21 Jahre 9 Monate alt, österreichischer Soldat vom 73. Infanterie-Regiment, im Jacobshospitale.  
 Felix Ernst Elz, 1 Jahr 6 Monate alt, Bürgers, Kramers und Hausbesitzers Tochter, in der Weststraße.  
 Louis Rudolf Hugo Windler, 5 Monate 15 Tage alt, Bürgers und Gelbgießermeisters Sohn, in der Alexanderstraße.  
 Emil Richard Hänßsch, 10 Monate 15 Tage alt, Wachtmeisters des königl. Bezirksgerichts Sohn, in der kleinen Burggasse.  
 Ein Knabe, 2 Tage 13 Stunden alt, Johann Adolf Haubolds, Castellans der königl. Kunstakademie und Baugewerkschule und Modelltischlers Sohn, in der Burgstraße.  
 Bertha Clara Agnes Urban, 18 Tage alt, Panoramabesitzers Zwillinge-Tochter, in der Colonnadenstraße.

13 aus der Stadt, 40 aus der Vorstadt, 10 aus dem Jacobshospitale, 3 aus dem Waisenhause; zusammen 66.

Vom 14. bis 20. Juli 1866 sind geboren:

16 Knaben, 17 Mädchen; 33 Kinder.

## Am 8. Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä: Früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Herr D. Wille,  
 Mittags  $\frac{1}{2}$  12 Uhr Herr M. Fider,  
 Abends 6 Uhr Herr M. Valentiner,  
 zu St. Nicolai: Früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Herr M. Gräfe,  
 Vesper 2 Uhr Herr Subdiak. Bintau,  
 in der Neuen Kirche: Früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Herr M. Werbach,  
 Vesper 2 Uhr Herr M. König,  
 zu St. Petri: Früh 9 Uhr Herr M. Günther,  
 $\frac{1}{2}$  9 Uhr Beichte — **Militair-Communion,**  
 zu St. Pauli: Vesper 2 Uhr Herr M. Portig,  
 Früh 9 Uhr Herr D. Brückner,  
 Nachm. 2 Uhr Herr Stud. Müller,  
 Abends  $\frac{1}{2}$  8 Uhr Herr Cand. Wolf v. Pred.-C.,  
 zu St. Johannis: Früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Herr M. Brodhaus,  
 Abendmahl, Beichte um 8 Uhr,  
 zu St. Georgen: Früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Herr M. Schneider,  
 Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider,  
 Bibelstunde, 2. Mos. 40, 34 flg.,  
 zu St. Jacob: Früh 9 Uhr Herr M. Michaelis,  
 in der kath. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,  
 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe,  
 Nachm. 2 Uhr Nachm.-Gottesd. mit Christenlehre,  
 in der reform. Kirche: Früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Herr Pastor D. Howard,  
 in Connewitz: Früh 8 Uhr Herr M. Gurlitt, Abendmahl.

In der Johannis Kirche für die Gemeinde Thonbergstraßenhäuser und Neureudnitz um 2 Uhr Gottesdienst; Predigt Herr Pastor Weber.

## English Divine Service.

VIIIth Sunday after Trinity, July 22nd,  
 in the large Hall of the Conservatorium:  
 Morning Service, with Sermon, 10. 30. am.

## Wöchner:

Herr M. Valentiner und Herr M. Lampadius.

Montag: Nicolai Kirche Abends 6 Uhr Herr M. Lampadius,  
 Dienstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Bibelstunde, Herr M. Portig,  
 Ephes. 4, 15—24,

Mittwoch: Nicolai Kirche früh 7 Uhr Herr M. Gräfe,  
 Donnerstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Communion,  
 Freitag Abend  $\frac{1}{2}$  8 Uhr zu St. Pauli: Bibelstunde (Phil. 3, 17—21)  
 Herr Cand. Bschude vom Pred.-Coll.

## Motette.

Heute Nachmittag  $\frac{1}{2}$  2 Uhr in der Thomaskirche:  
 „Virg mich unter deinen Flügeln, von Riez.  
 Seele was betrübst du dich, von R. Müller.  
 (Die Texte der Motetten sind an den Eingängen der Kirche für  
 $\frac{1}{2}$  Ngr. zu haben.)

Heute Nachmittag  $\frac{1}{2}$  2 Uhr Vesperte in der Thomaskirche.

## Kirchenmusik.

Morgen früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr in der Thomaskirche:  
 „Allmächtiger, Preis dir und Ehre“ u. c.,  
 Hymne von J. Haydn.

## Liste der Getrauten.

Vom 13. bis mit 19. Juli.

## a) Thomaskirche:

- 1) F. G. E. Sander, Kaufmann in Bärlich, mit  
 Igfr. A. M. S. Hölzel, weil. Drs. u. Hausbes. hier hinterl. T.
- 2) E. A. Herfurth, Bürger und Glasermeister hier, mit  
 J. R. Härtling, weil. Gutsbesitzers in Michelwitz hinterl. T.
- 3) F. S. Mehlichorn, Landwirthschaftlicher Commissar bei dem  
 Landvermessungs-Kreisverein im Erzgebirge, mit  
 Igfr. F. S. Röhling, Bürgers hier u. herzogl. altentb. Stall-  
 meisters, auch Universitäts-Oberbereiters a. D. hier Tochter.
- 4) E. J. Poring, Beamter bei der l. weisl. St.-Eisenb. hier, mit  
 Igfr. S. S. Kupfer, Buchdruckers hier Tochter.
- 5) J. A. Pöhlting, Schuhmachers u. Einw. in Lindenau, mit  
 Frau J. E. Pahl geb. Wehlan.
- 6) F. R. Hansen, Schriftfeger und Einwohner hier, mit  
 Igfr. J. E. F. Pawlischek, Bürgers u. Schneidermeisters  
 hier hinterl. Tochter.

## b) Nicolai Kirche:

- 1) G. A. Köhler, Bürger und Kaufmann hier, mit  
 Igfr. S. M. C. Lange, Drs., Tischlermeisters u. Hausbes. hier T.

- 2) F. E. Schulze, herrschaftlicher Kutscher hier, mit G. L. Perlich, Bauergrundbesitzer in Kleinhelmsdorf Tochter.
- 3) F. A. Raumann, Bürger und Schuhmacher hier, mit B. Hesse, weil. Schneidermeisters in Woltewitz hinterl. Tochter.
- 4) H. E. F. Köneke, Schneider hier, mit A. E. T. Heinichen, pens. Plombeurs in Taucha Tochter.

**c) Johannis-Kirche:**

- 1) C. G. Thieme, Handarbeiter, mit J. E. Guthmann, Schneidermeisters in Rogwitz nachgel. T.
- 2) J. E. L. J. Weber, Schieferdecker, mit J. R. Dittich, Handarbeiters und Einwohners in Räumerei bei Brandis nachgel. Tochter.

**Liste der Getauften.**  
Vom 13. bis mit 19. Juli.

**a) Thomaskirche:**

- 1) F. A. C. Forbrichs, Brs., Kaufmanns und Hausbes. hier S.
- 2) B. G. Stockmanns, Drs. phil. und Privatgelehrten hier T.
- 3) G. F. Helke's, Polizei-Assessors a. D., d. J. Affecuranz-Inspectors hier Sohn.
- 4) F. H. Engelmanns, Bürgers und Kaufmanns hier Tochter.
- 5) J. H. Böttchers, Schlossers hier Tochter.
- 6) L. A. E. Seidels, Coloristens hier Sohn.
- 7-8) J. F. Böldes, Tischlergefellens hier Zwillinge-S. u. T.
- 9) J. W. Voigts, Bürgers und Victualienhändlers hier Sohn.
- 10) C. H. Petermanns, Bürgers und Mechanici hier Sohn.
- 11) C. F. A. Diez', Bürgers und Schuhmachers hier Sohn.
- 12) E. J. Seyers, Handarbeiters hier Sohn.
- 13) F. F. A. Fraze's, Schneidergefellens hier Tochter.
- 14) G. Jahrmarkts, Cigarrenfortirers hier Tochter.
- 15) J. G. Köhwigs, Schneidergefellens hier Sohn.
- 16) J. F. Rübners, Bildhauers und Einwohners hier Sohn.
- 17) J. F. Swoboda's, Puzmaurers hier Sohn.
- 18) G. H. Voigts, Tischlers hier Tochter.
- 19) F. Herolds, Bürgers und Tapezierers hier Tochter.
- 20) A. H. Ehrenfeldts, Pianoforte-Arbeiters hier Tochter.
- 21) F. B. Spröde's, Kellners hier Tochter.
- 22) H. P. B. Maurers, Brs., Kaufmanns und Hausbes. hier S.
- 23) F. M. Jahrmarkts, Bürgers, Commissionairs und Grundstücksbesitzers hier Tochter.
- 24) F. G. Däumichs, Bürgers und Kaufmanns hier Sohn.
- 25) E. W. Krügers, Maschinenhaus-Vorstands an der Königl. sächs. westl. Staats-Eisenbahn hier Sohn.
- 26) G. A. Müllers, Post-Secretairs Sohn.
- 27-28) Zwei unehel. Mädchen.

**b) Nicolai-Kirche:**

- 1) L. A. E. Raumanns, Bürgers und Restaurateurs Tochter.
- 2) C. E. Tängers, Bürgers und Buchbindermeisters Tochter.
- 3) H. W. Schulze's, Brs., Hausbes. und Restaurateurs Sohn.
- 4) A. Jülichs, Tischlers Sohn.
- 5) J. E. L. Deuchelts, Zimmermanns Sohn.
- 6) C. G. H. Richters, Buchhalters Sohn.
- 7) C. W. B. G. Große's, Schlossers Sohn.
- 8) G. A. Kadens, Maurers Sohn.
- 9) F. E. Löschers, Schmiedegefellens Tochter.
- 10) C. G. Galle's, Aufläders bei der M.-L. Eisenbahn Sohn.
- 11) C. F. Köblers, Handarbeiters Sohn.
- 12) J. L. Scholz', Bürgers und Restaurateurs Sohn.
- 13) L. E. Brode's, Kohndieners Tochter.
- 14) F. G. Kossels, Schriftsetzers Sohn.
- 15) F. R. Schredenbergers, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
- 16) A. F. W. Kling', Bürgers und Barbiers Sohn.
- 17) F. S. Rühligs, Bürgers und Restaurateurs Tochter.
- 18-19) Zwei unehel. Knaben.
- 20-22) Drei unehel. Mädchen.

**c) Reformirte Kirche:**

- 1) J. A. Fomm, Bürgers und Maschinen-Fabrikantens Sohn.
- 2) H. W. A. Bettge, Handarbeiters hier Sohn.

**d) Katholische Kirche:**

- 1) G. H. E. Berneky, Bürgers und Drechslermeisters Tochter.

**Dresdner Börsenbericht vom 19. Juli.**

Soc.-Br.-Actien 184 R. bez.	Dr. Papierfabr. A. 99 1/4 bez.
Felsenkeller do. 123 bez. G.	Felsenkeller-Prioritäten 97 1/2 G.
Feldschlösschen 124 bez. G.	Feldschlösschen do. 98 G.
Rebinger 66 G.	Thode'sche Papier do. 97 1/2 d. G.
Sächs. Dampfsh. A. 81 1/4 G.	Dresdner Papierfabr. Prioritäten 98 G.
Niederl. Champ. Act. 70 G.	Sächs. Hypotheken-Anleihe-Scheine — G.
Sächs. do. 39 1/4 G.	Sächs. Champ.-Prioritäts-Obligat 77 G.
Dresdner Feuer-Versich.-Actien pr. Stück Thlr. 33 G.	
Thod. Papierfabr. A. 118 R. bez.	

**Tageskalender.**

Öffentliche Bibliotheken:  
 Universitätsbibliothek 11-1 Uhr.  
 Stadtbibliothek 2-4 Uhr.

**Städtische Sparcasse.** Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen täglich von 8-12, und von 2-4 Uhr. (Auserdem Dienstag über Mittag und Sonnabend Abend von 6-8 Uhr.)

**Städtisches Leibhaus.**  
**Expeditionszeit:** Jeden Wochentag, Vormittag von 8-12 Uhr. Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr.  
 In dieser Woche verfallen die vom 16.-21. October 1865 verletzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

**Städtische Anstalt für Arbeits- u. Gesunde-Nachweisung** (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom April bis September Vormittags 7-12 1/2 Uhr, Nachmittags von 2-7 Uhr.

**Stationen der Feuerwagen.**  
**Tag- und Nachtwagen:** Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (6. Bürgerschule), Johannishospital.  
**Nachtwagen:** Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischerplatz, Georgenhalle (Turner- und Rettungscapagnie).

**Zoologisches Museum** (im Augusteum) von 10-12 Uhr. (Schulen sind Tags vorher anzumelden.)

**Mineralogisches Museum**, von 10-12 Uhr.  
**Städtisches Museum**, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

**Del Becchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 9-5 Uhr.  
**Schillerhaus in Sophien** täglich geöffnet.  
**Arbeiter-Bildungs-Verein.** Vortrag von Herrn Adv. Freitag.

**C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saiten-Handlung**, Kreis-Anstalt für Musik u. Pianoforte-Magazin. Neumarkt 14, hohe Villa.

**Aug. Brasch, Photographisches Atelier** Lindenstrasse No. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.  
**Naumann's Photographie an der Promenade**, Ecke vom Löpserplatz, der Barfußmühle gegenüber.

**Sophien-Bad**, Reichels Garten, Dorotheenstr. 1. Römisch-trische und russische Bäder für Damen täglich 1-4 Uhr, für Herren früh 8-1/2 Uhr und Nachmittags 4-9 Uhr. Sonn- und Festtags früh 8-1 Uhr. — Bannen-, Douche- und Hausbäder zu jeder Tageszeit.

**Stadttheater.** (80. Abonnements-Vorstellung).  
**Hans und Hanne.**

Ländliches Gemälde mit Gesang in 1 Aufzuge. Nach Lopez bearbeitet von W. Friedrich. Musik arrangirt von Stiegmann.

Personen:

Hans	Herr Engelhardt.
Hanne	Herr Neumann.
Der Schulze	Fräul. Morgenstern.
Köse	

**Schwarzer Peter.**  
 Schwank in 1 Act von C. A. Görner.

Personen:

Der Förster	Herr Gitt.
Köse, eine arme Waise, im Hause des Försters erzogen	
Wilhelm, Jäger	Herr Link.

**Die weibliche Schildwache.**  
 Lieberspiel in 1 Act, nach dem Französischen von W. Friedrich. Musik von Stiegmann.

Personen:

Mutter Anton, Schenkwinthlin	Frau Bachmann.
Anton, ihr Sohn	Herr Link.
Köse, ihre Pflanztochter	
Hinz, Aufwärter	Herr Engelhardt.
Caspar	Herr Köbler.
Hans, } Bauern	Herr Hale.
Peter, }	Herr Schreyer.
Jakob, }	Herr Gruby.
Bauern, Dienstpflichtige.	

\* \* Hanne, Köse und Rose — Frä. Braunh, vom Stadttheater zu Riga, als Gast.

**Gewöhnliche Preise.**  
 Einlaß 1/8 Uhr. — Anfang 1/7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Morgen Gastvorstellung des Fräulein Hedwig Raabe vom kaiserl. Hoftheater zu Petersburg.

**Die Direction des Stadttheaters.**

**Bekanntmachung.**

Die hiesige Firma C. E. Pilz, deren Inhaber Herr Carl Eduard Pilz hier ist, ist heute vermöge Anzeige vom 13. laufenden Monats im Handelsregister auf Fol. 2097 eingetragen worden.  
 Leipzig, den 16. Juli 1866.

**Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht Leipzig.**  
 Dr. Schilling.

**Bekanntmachung.**

Laufende Anzeige vom 22. Juni und Registratur vom 7. Juli a. c. ist die hiesige Firma Hermann Thieme auf Herrn Theodor Adolph Fischer hier übergegangen, Solches auch heute auf dem betreffenden Fol. 349 des Handelsregisters verlaublich worden.  
 Leipzig, am 16. Juli 1866.

**Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht Leipzig.**  
 Dr. Schilling.

**Erledigt**

hat sich unsere in Nr. 196 p. 4289 dieses Blattes abgedruckte Bekanntmachung vom 12. dieses Monats in Betreff des Agenten Johann Heinrich Georg Könnede aus Schönningen durch dessen Bestellung. — Leipzig den 17. Juli 1866.

Das **Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
Meyler.                      Ruhn, Act.

**Bekanntmachung.**

Durch das unterzeichnete Handelsgericht sollen  
**am 15. August 1866 Vormittags 9 Uhr**  
ca. 2 Centner Waschseife,  
= 92 Packete Lichter,  
= 7 Rief Briefpapier,  
= 3600 Stück diverse Cigarren und einige Holzkisten  
im gewöhnlichen Auktionslocale des königl. Bezirksgerichts hier,  
(Barterre, Zimmer Nr. 2, Eingang III.) gegen Baarzahlung  
meistbietend verkauft werden.  
Leipzig, den 7. Juli 1866.

**Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.**  
Dr. Schilling.                      Leonhard.

**Cigarren-Auction.**

Heute Vormittag 9 Uhr Fortsetzung des gut assortirten Lagers  
seiner Cigarren. Katharinenstraße Nr. 6, Europ. Börsenhalle.  
**J. F. Pohle.**

**Für Officiere aller Waffengattungen!**

In der **C. F. Winter'schen** Verlagsbuchhandlung in Leipzig  
ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:  
**Wittje, G.,** R. Pr. Major der Artillerie z. D., Die  
wichtigsten Schlachten, Belagerungen und verschanzten  
Lager vom Jahre 1708 bis 1855. Kritisch bearbeitet  
zum Studium für Officiere aller Waffen. Zwei Bände.  
Mit einem Plan von Sebastopol. gr. 8. geh. 45 Druck-  
bogen. Preis 1 Thlr. 6 Ngr.

Eine leichte Beschäftigung, die jede anst. Dame selbstständig be-  
treiben kann und gut lohnt, wird in 1 Stunde gründlich erlernt.  
Adr. F. K. 10. bei Otto Wagentnecht, Centralhalle, niederzulegen.

Neue und veraltete **Zungen-, Wagen-, Nerven- und**  
**Geschlechtsleiden** heilt auf frank. briefl. Anfragen  
Dr. med. **Ph. Wolf**, Besitzer der Heilanstalt  
Pidenried bei Kaufbeuren in Bayern.

Merseburg.

**Louis Zehender,**  
**Bankgeschäft,**

empfiehlt sich zu Incassos für Merseburg und die Provinz.

A u f p o l s t e r n

von Möbeln aller Art, so wie auch neue Matratzen werden schnell  
und dauerhaft gefertigt, auf Wunsch auch im Haus, Thalstraße  
Nr. 17, **C. Möbins**, Tapezierer.

Wäsche wird echt und gut gestickt Gothisch 8  $\pi$ , Englisch  
7  $\pi$  Lessingstraße Nr. 12, 4. Etage. Bartels.

Hemden werden sauber mit der Hand genäht à Stück 5  $\pi$  und  
6  $\pi$  Hospitalstraße Nr. 12, 4 Tr. links.

Herrnkleider werden gebessert, gewaschen, entfleckt und gebügelt  
gut und billig Salzgäßchen Nr. 1, 3 Treppen rechts.

**Pfänder** einlösen, prolongiren und versetzen  
wird schnell u. verschw. besorgt, auch  
Vorschuss gegeb., Gall. Str. 3, 4 Tr.

**Pfänder** versetzen, prolongiren und einlösen wird verschwiegen  
besorgt, auch Vorschuss gegeben  
Burgstraße 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schultze.

**Pfänder** versetzen, einlösen u. prolongiren,  
auch wird sofort Vorschuss geleistet  
Gall. Gäßchen 14 links 1. Gewölbe,  
Separateingang Brühl 78 Haustur mittlere Thüre.

**Bekanntmachung.**

Da nunmehr die Zeit vom 23. d. Mts. bis ult. October a. c. für Ausgabe neuer Zinsscheine zu den **Magdeburg-  
Leipziger Eisenbahn-Prioritäts-Actien und Obligationen** nach den Privilegien vom  
28. März 1840 resp. 15. Januar 1842,  
5. November 1851 und  
28. August 1856

bestimmt ist, so erklären wir uns hiermit zu deren Einholung gegen eine billige Provision bereit und ersuchen Diejenigen, welche sich  
unserer Vermittelung bedienen wollen, die betreffenden Talons mit doppelten, nach Serien geordneten Nummerverzeichnissen uns bald  
gefälligst zu übergeben.

Leipzig, am 20. Juli 1866.

**Leipziger Bank.**

**Heinr. Poppe,**  
Vorstandender.

**Fr. Hermann,**  
Vollziehender.

**Leipzig-Dresdner Eisenbahn.****Bekanntmachung.**

Von heute ab übernehmen wir wiederum Güter zur Beförderung nach Stationen  
der sächsisch-schlesischen Staatsbahn (mit Ausschluß der Strecke Löbau-Zittau-  
Reichenberg) und nach allen Stationen der schlesischen Bahnen jenseit Görlitz,  
jedoch, da bis auf Weiteres täglich nur ein beschränktes Quantum Güter über  
Dresden hinaus transportirt werden darf, ohne Garantie für Lieferzeit.

Die Beförderung dieser Güter kann vorläufig nur von Bahn zu Bahn stattfinden, weshalb dafür die Localfrachtsätze der beim  
Transport beteiligten Bahnen in Anwendung kommen müssen.  
Leipzig, den 19. Juli 1866.



**Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.**

Dr. Elnert, Vorstandender.

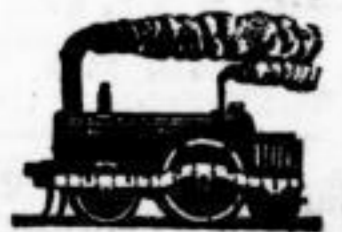
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.

**Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn.**

Die an die außerhalb **Magdeburgs** wohnenden Herren Actionaire zu der am  
27. d. Mts. hier stattfindenden General-Versammlung zu ertheilenden Eintrittskarten  
können von denselben als Legitimation zur freien Fahrt auf den unter unserer Ver-  
waltung stehenden Bahnstrecken und zwar in der Richtung nach hier am 26. und 27.,  
in umgekehrter Richtung am 27. und 28. d. Mts. benutzt werden.  
Magdeburg, den 19. Juli 1866.

**Directorium**

der **Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.**



# Leipzig-Dresdner Eisenbahn.



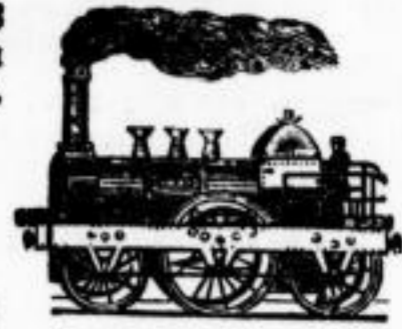
Zu den am **Sonntag** den 22. Juli früh 6 $\frac{1}{4}$  Uhr und Nachmittags um 1 Uhr von Leipzig nach Grimma abgehenden Personenzügen werden auch **Extrabilletts**, für denselben Tag zur Hin- und Rückfahrt gültig, ausgegeben.

Der Preis eines Extrabilletts für Hin- und Rückfahrt ist:

in I. Classe 24  $\text{M}$ ,  
 " II. " 18  $\text{M}$ ,  
 " III. " 12  $\text{M}$ .

Ein Extrabillet der betreffenden Wagenklasse gilt für 2 Kinder unter 12 Jahren. Gepäck wird auf Extrabilletts nicht befördert.

Leipzig, den 20. Juli 1866.



Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Dr. Einert, Vorsitzender.

C. A. Gessler, Bevollmächtigter.

## Magdeburg-Leipziger Prioritäten.

Zur Beforgung der neuen Zinsbogen dieser Prioritäten empfehlen sich

Aron Meyer & Sohn.

## Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn 4% Prioritäts-Actien.

Zur Beforgung neuer Zinsbogen empfiehlt sich

Eduard Hoffmann.

Leipzig, den 21. Juli 1866.

Mein seit einer langen Reihe von Jahren auf der großen Fleischergasse Nr. 24 bestehendes Material- u. Tabakgeschäft verlegte ich im Monat Juli d. J. in das neuverbaute Haus

**Zimmerstraße Nr. 2b;**

für das mir in meinem alten Locale so freundlich bewiesene Wohlwollen meinen besten Dank sagend, bitte ich, mir dasselbe auch im neuen Locale zu Theil werden zu lassen.

Leipzig, den 17. Juli 1866.

**Joh. Friedr. Lagner.**

## Empfehlung.

Dem hochgeehrten Publicum erlaube ich mir hiermit anzuzeigen, daß mein Lager von französischen Parfümerien auf das Reichhaltigste und Vollständigste assortirt ist.

Da ich mit einer der größten Fabriken, **E. Couty**, Paris rue Riblette 9 Charonne, in enge Verbindung getreten bin, bin ich in den Stand gesetzt, sämtliche Artikel zu Fabrikpreisen zu verkaufen. Käämme, Saar- und Zahnbürsten sind in reichlicher Auswahl vorrätzig. — Mein Magazin künstlicher Saararbeiten bietet Alles nach der neuesten Mode, z. B. Chignons, Louren, Locken, Perrücken, Unterlagen, Armbänder, Uhrketten u.

Zu gleicher Zeit empfehle ich meinen gut eingerichteten Salon zum Frisiren und Haarschneiden für Herren und Damen. Auch werden Bestellungen zum Frisiren und Barbieren außer dem Hause angenommen.

Die Preise sind durchgängig auf das Billigste gestellt und wird somit allen Anforderungen der Jetztzeit Genüge geleistet.

Einem hochgeehrten Publicum empfiehlt sich zur gültigen Beachtung

**A. Fischer, Coiffeur und Parfümeur, Dresdner Straße Hotel Stadt Dresden.**

Bitte zu beachten, daß mein Salon auch Sonn- und Festtags von früh 5 bis Abends 9 Uhr ununterbrochen geöffnet ist.

**Pfänder** einlösen, prolongiren u. versetzen wird schnell u. verschwiegen besorgt  
**Colonnadenstr. 22.**

Einquartierung wird gegen Vergütung angenommen  
 Zeitzer Straße 34 Seitengebäude 2. Etage.

Einquartierung wird gegen Vergütung angenommen  
 Alexanderstraße Nr. 6 parterre.

## Eau de Lys

(Lilienmilch)

in Originalflacons à 15  $\text{M}$  und 1  $\text{M}$

von allen Damen längst anerkanntes, vorzügliches Hautschönerungsmittel, welches gegen Sonnenbrand, Sommerrosen etc. mit bestem Erfolge angewendet wird.

Die einzige Niederlage hiervon befindet sich in Leipzig bei **Theodor Fitzmann, Hoflieferant**, Ecke vom Neumarkt und Schillerstrasse.

## Feldverproviantirung.

**Stiebig's Fleischextract**

ganzen und halben Blechbosen empfiehlt die **Johannisapotheke in Meuditz.**

Feine Filzhüte pr. Stück 1 Thlr. bis 3 $\frac{1}{2}$  Thlr.

Monatshüte zu sehr billigen Preisen, Reparaturen werden schnell und gut fabricirt. Steinweg 66, Gewölbe Rochs Hof, Markt 3.

**Moras haarstärkendes Mittel**  
 oder **Eau de Cologne philocome**, dasselbe verhindert nicht nur das Ausfallen und Grauwerden der Haare, sondern befördert auch deren Wachsthum, macht sie geschmeidig und lockig, beseitigt den Milchschorf und andere Ausschläge bei Kindern, Schuppen bei Erwachsenen binnen 3 Tagen; ist Schutzmittel gegen Kopferkältung und bei Migräne und Kopfweh eine wahre Wohlthat, wirkt überhaupt belebend auf das ganze Kopfnervensystem und ist das feinste Toilette-Mittel. In Flaschen à 20  $\text{M}$  und 10  $\text{M}$  empfohlen

**A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Bühnengewölbe 12.**

**Weißer Gesundheits-Sensförner**  
 von Didier in Paris

als ausgezeichnetes Universalmittel gegen alle Krankheiten, die von schlechter Verdauung herrühren: Leberleiden, Wurmrkrankheiten, Kolik, Verlust des Appetits mit Erbrechen von Galle, Hämorrhoiden, Gelbsucht, Magenkrampf, Magenentzündung u. u. Die große Menge von günstigsten Erfolgen, die durch diese Sensförner erreicht worden sind, können durch glaubwürdige Atteste bewiesen werden und empfehlen in Schachteln à 15  $\text{M}$  nebst Gebrauchsanweisung

**A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Bühnengewölbe 12.**

## Tabakpfeifen,

kurze und lange, von 5  $\text{M}$  pr. Stück an bis zu den besten Sorten so wie jede Bestandtheile einzeln und billigt vorrätzig. Bestellungen werden accurat und schnellstens ausgeführt bei **Ferdinand Lehmann, Drechsler, Schützenstraße II.**



## Das grösste Erfurter Schuh-Lager

45 Reichsstraße 45

ist wie bisher auf's Reichhaltigste assortirt in allen Arten

Schuhen, Stiefeln und Stiefeletten



für Herren, Damen und Kinder und werden bei der anerkannt solidesten Arbeit die billigsten Preise gestellt, als: Herren-Stiefeletten in Kalbleder von 2  $\text{fl}$  15  $\text{kr}$  an bis zu den feinsten, Lack-Stiefeletten und Schuhe von 3  $\text{fl}$  an, Schaften-Stiefel von 2  $\text{fl}$  20  $\text{kr}$  an u. c.,

**rindslederne Stiefel mit Doppelsohlen 3 Thlr. 15 Ngr.,**

Damen-Stiefel von 1  $\text{fl}$  7 1/2  $\text{kr}$  an,

Kinder-Stiefel (kleinere Nummern von 15  $\text{kr}$  an),

Ungar-Stiefelchen in allen Größen und verschiedenen Farben,

Hauschuhe für Herren und Damen von 17 1/2  $\text{kr}$  an.

NB. Alle Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt.

## Das Meubles-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin

von

**Hornheim & Gerlach,**

Leipzig, Petersstraße Nr. 19,

empfehlte sich unter Zusicherung billigster Preise.

**Haupt-Sargmagazin von Holz- u. Metallsärgen von 25 Ngr. bis 250 Thlr.**

Sargmagazin Querstr. St. Dresden: Rob. Müller Tischlermeister.

### Wollene Militairdecken.

Von meinen Auserlebens Kunden sind mir wollene Decken in Commission gegeben und verkaufe dieselben zu Fabrik-Engrospreisen.

Joh. Fr. Oehlschlaeger Nachf.,  
Blauenscher Platz Nr. 4.

### Feine Lederwaaren,

als: Album, Brief-, Bankschein- und Visitenkartentaschen, Notizbücher, Tintenfass, Federwischer, Schreibunterlagen, Schreib- und Notenmappen, Portemonnaies, Damentaschen, Handschuh- und Arbeitskästchen für Damen, Nadelbücher, Nadelständer, Uhrhalter, Cigarren-, Rasir-, Zahnstocher-, Feuerzeug-, Kästel-, Nadel-, Brillen- und Damen-Stuis, Serviettenbänder u. c. empfiehlt billigt

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.



### Das Sargmagazin große Windmühlenstr. Nr. 1 b

empfehlte Pfosten-, Bret- und Kindersärge in allen Größen zu den billigsten Preisen.

A. Haesselbarth,  
Bau- und Meubelstischler.

### Wollene Schlafdecken für Militair

sind preiswürdig zu haben

Colonnadenstraße Nr. 22.

### Militairglanzwische

in Büchsen und ausgewogen empfiehlt

Louis Müller, Sternwartenstraße 12 b.

### Pfeifen und Cigarrenspitzen

in allen Größen, echt Wiener Meerschamspitzen sowie ein gut assortirtes Lager von Spazierstöcken empfiehlt bei billigster Berechnung

Carl Grunert, Drechsler, Ritterstraße 46.  
Auch werden daselbst alle Reparaturen schnell und billig besorgt.

### Strohmatrizen, wollene Decken,

äußerst billig, empfiehlt

G. Schneidenbach, Tapezierer,  
Grimma'sche Straße Nr. 31, Hof 2. Etage.

### Militair-Handschuhe

empfehlte zum Fabrikpreis

Handschuhfabrik von C. Manegold, Reichsstraße Nr. 11.

### Militair-Decken

in vorzüglicher Qualität empfehlen

G. C. Marx & Co., Brühl 89.

### Wollene Leibbinden

empfehlte billigt F. J. Wucherer, Tuchhalle, Treppe D.

### Militair- u. Pferde-Decken

zu billigsten aber festen Fabrikpreisen bei

Müller & Plenn, Halle'sche Straße 6.

### Stahlfeder-Matrizen,

dazu passende Bettstellen in verschiedenen Holzarten, fein polirte Kinderbettchen mit Matrizen, Sopha's, Ottomanen, Causeusen sind in Auswahl vorräthig und sichern bei guter Arbeit billige Preise J. G. Müller, Tapezierer, Reichsstraße 14 im Hof 2 Treppen. Auch sind sehr billige Strohmatrizen vorräthig.

### Weißkalk von Gebrüder Anacker.

Verkauf im Einzelnen und Ganzen täglich frisch im Gasthof zur goldnen Sonne, Gerberstraße Nr. 62.

Eine flotte Restauration mit vollständigem Inventar und Einrichtungen ist sofort zu übernehmen. Caution 500  $\text{fl}$  baar. Concession ist nicht nöthig.

Adressen A. 500. in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Ein lederner Reisekoffer in gutem Zustande ist billig zu verkaufen lange Straße Nr. 12, 2. Etage.

Fabrikstühle für Kranke stehen zu verkaufen

Schützenstraße Nr. 5.

Ein noch neuer eiserner Brunnen (vollständig) ist Mangels Platz zu verkaufen Querstraße Nr. 11.

Zu verkaufen steht ein 4zölliger Küstwagen mit Hinterr- u. Vorderachse, ein 3zölliger u. ein 1spänniger Küstwagen, passend für Marktender, und ein 2rädriger starker Handwagen und ein kleiner 4rädriger Handwagen, passend für Obsthändler, alle noch in gutem Zustande, und ein gutes, stilles Arbeitspferd, fehlerfrei. Gerberstraße 18.

Verkauf. Eine leichte Halbhaife in bestem Zustande, besonders zu kleinen Reisen zu verwenden, ist preiswerth zu verkaufen Näheres bei Herrn Wagenbauer Lange, Windmühlenstraße 48.

Zu verkaufen stehen 2rädriige Handschiebewagen, desgl. Leiterwagen für Geschäftstreibende Schützenstraße Nr. 5.

Altes Bauholz (ausbares) ist zu verkaufen

Querstraße Nr. 11.

Stroh & Schütte 4  $\text{fl}$  ist zu verkaufen Petersstraße, 3 Rosen bei dem Hausmann.

### Bremer Trabucos

Cigarren à Stück 4  $\text{fl}$  à 100 Stück 1 1/4  $\text{fl}$ .

Centralhalle.

Otto Wagenknecht.

Hierzu eine Beilage, nebst einer Extra-Beilage von der Direction des Norddeutschen Lloyd in Bremen.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonnabend

[Beilage zu Nr. 202.]

21. Juli 1866.

## Grube Mansfeld zu Albersdorf

empfehlen ihre Dampf- und Braunkohlensteine als eine ausgezeichnete Ofen- und Dampfmaschinen-Heizung 100 Stück 15  $\mathcal{R}$ , pr. 1000 Stück billiger, Proben gratis. Verkauf in unserer Hauptniederlage Peterssteinweg Nr. 51 und Centralstraße bei Kohlenhändler **Rincke**.

Eine größere Partie

### Ambalema-Ausschuss-Cigarren

pr. Mille 5—6  $\mathcal{R}$  verkauft die Fabrik

Carolinenstr. Nr. 18.

**No. 2.** Eine alte kräftige Ambalema-Cigarre à Stück 3  $\mathcal{R}$  empfiehlt **Moritz Schumann**, Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus.

**No. 93.** Eine alte Cuba-Cigarre à Stück 4  $\mathcal{R}$  empfiehlt **Moritz Schumann**, Grimma'scher Straße Nr. 15, Fürstenhaus.

**No. 23.** Eine sehr schöne Savanna mit Cuba à Stück 5  $\mathcal{R}$  empfiehlt **Moritz Schumann**, Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus.

**No. 14.** Eine gut abgelagerte Savanna-Cigarre à Stück 6  $\mathcal{R}$  empfiehlt **Moritz Schumann**, Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus.

### 500 Mille Cigarren

in div. Sorten sind per Casse billigst abzugeben. Näheres **Moritz**-straße Nr. 13, 2. Etage.

Feinen Java à Pfd. 10—12  $\mathcal{R}$ ,  
do. Zucker à Pfd. 5—6  $\mathcal{R}$ ,  
neue Isländer Heringe,  
so wie alten Nordhäuser à Kanne 5  $\mathcal{R}$ .  
empfehlen **C. Fr. Helntze**, Tauchaer Str. 26.



### Fruchtzucker à Kösel 3 1/2 $\mathcal{R}$ .

wird in der Hausflur des **Café français** Dienstags, Donnerstags und Sonnabends von 8 bis 12 Uhr abgegeben.

**Wilhelm Felsche**.

### Getreide-Kümmel,

Nordhäuser,  
Eisenbranntwein

empfehlen in Gebinden, wie auch ausgemessen

**G. A. Freygang**, Nicolaistraße Nr. 15.



### Auerbachs Keller.

Feine franz. Roth- und Rheinweine,  
Neuen Hamburger Caviar,  
Frischen ger. Rheinlachs,  
Vorzügliches echt engl. Porter und  
Ale.

Aug. Haupt.

### Feinsten Kümmel-Liqueur,

aus Saamen bereitet, empfiehlt in Originalflaschen à 12 1/2  $\mathcal{R}$   
**Ernst Richard Koch**,  
Universitätsstraße 13, Reichmanns Haus.

### Feinsten Honig-Syrup

à Pfd. 3  $\mathcal{R}$ .

empfehlen **Ernst Werner**, Grimma'sche Straße Nr. 22.

### Himbeer-Limonaden-Essenz,

sehr schön von Qualität, empfiehlt

**Carl Weisse**, Schützenstraße Nr. 11.

### Echten Nordhäuser,

alte Waare, empfiehlt à Kanne 5  $\mathcal{R}$

**Carl Weisse**, Schützenstraße Nr. 11.

**Astrachaner Caviar und Nord. Anchovis**  
sind wieder angekommen und werden billig verkauft in unserer  
Niederlage am Thomaskirchhof Nr. 19.

Moskau u. Astrachan.

**J. Schierkoff & Co.**

**Böckelrindszungen**, frisch und geräuchert, sowie gut durch-  
geräucherte **Schinken** empfiehlt

**Wilh. Petzold** vormals W. Scholze,  
Ranstädter Steinweg Nr. 13.

**Lim. Käse** à Pfd. 2 1/2  $\mathcal{R}$ , tägl. frisches Brod, Ritterguts-  
butter empfiehlt **J. G. Erfurth**, Petersstr. 41, Hohmanns H.

### Neue Isländer Heringe,

ganz besonders schön, empfiehlt

**Carl Weisse**, Schützen- und Duerstraßen-Edel.

**Neue Isländer Heringe**  
vorzüglich schön empfiehlt **J. Thielemann**, Petersstraße 40.

### Ausgezeichnetes Braumbier

in 1/2 Flaschen à 13 und 15  $\mathcal{R}$  empfiehlt

**Carl Weisse**, Schützenstraße Nr. 11.

**Gutes Hausbackenbrod** à  $\mathcal{R}$  8  $\mathcal{R}$ ,  
**Weißbrod** à  $\mathcal{R}$  9  $\mathcal{R}$  verkauft

**Böttchergäßchen Nr. 5.**

### Meines Roggenbrod

I. Qualität à Pfd. 9  $\mathcal{R}$ ,

II. " " " " 8  $\mathcal{R}$

empfehlen die Bäckerei von **Aug. Heisinger**, Nicolaistr. 21.

## Commissions-Lager

### bestehender Sülsenfrüchte

aller Art empfiehlt in größeren Partien billigst

**Moritz Merfeld.**

## Zur Beachtung.

Alle die von einem angebl. Engländer in Nr. 197 d. Bl. gesuchten Gegenstände (Dosen etc.) kaufen stets zu denselben Preisen

### Zschesche & Köder,

Königsstraße Nr. 25.

Eine große Bade- oder Waschwanne wird zu kaufen gesucht Ecke der Wald- und Gustav-Adolph-Straße 19 parterre.

Getragene Herren- und Frauenkleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk wird zu kaufen gesucht Reichstraße Nr. 27 im Gewölbe.

Zu kaufen gesucht werden mehrere Stück schon gebrauchte Gardinen und Kollo. Adressen Neukirchhof Nr. 28, 3 Treppen.

Eine gute Bettstelle wird zu kaufen gesucht Zeiser Straße 34, Seitengebäude 2. Etage.

## Speisefnochen

so wie Habern und Papierspäne werden gekauft und abgeholt Gerberstraße, goldne Sonne im Rohproductengeschäft.

### Bitte an edle Menschenherzen.

Sollte Jemand gesonnen sein, ein kleines liebes Mädchen von 3 Jahren an Kindesstatt anzunehmen, so würde die Mutter dem Guten zum größten Danke verpflichtet sein. Adressen niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter K. H.

Eine Familie oder einzelne Dame, welche vielleicht zum 28. d. M. von hier aus nach Amerika reist, woran sich ein junges Mädchen anschließen könnte, wird freundlichst gebeten, wegen des Näheren sich zu Herrn Friedr. Hausnecht, Grimma'scher Steinweg Nr. 3 zu bemühen.

Ein Mann, welcher geübt im Auffuchen von Lebensversicherungslustigen, beliebe seine Adresse in der Expedition dieses Blattes unter D. 19. niederzulegen. — Salair gut!

„Ein Lehrer zum Pianoforteunterricht für zwei junge Leute wird gesucht. Gefällige Adressen, bezeichnet P. & J. in der Expedition dieses Blattes.“

## Xylographen = Gesuch.

Einige geübte Tonschneider werden sogleich nach Berlin gesucht. Näheres zu erfragen Sonntag den 22. Juli Neukirchhof, Restauration zum Eichbaum.

Ein Buchbinder, tüchtig in seinem Fach, der in allen vorkommenden Arbeiten und im Vergolden bewandert ist und in einer Buchbinderei die erste Gehilfenstelle bekleiden kann, findet eine gute und dauernde Stelle bei  
Saalfeld in Thüringen. C. Riese.

Ein Kutscher mit vorzüglichen Zeugnissen, der sich vorkommenden Arbeiten im Haus und Garten willig unterzieht, wird sofort gesucht. Schriftl. Offerten mit Angabe der letzten Herrschaft sind bei Herrn Koch im Durchgange des Rathhauses niederzulegen.

Gesucht wird sofort oder zum 1. August ein Pferddeckt. Zu melden mit Buch im blauen Harnisch bei Schmidt.

Gesucht wird sofort ein tüchtiger Stallburche und zugleich ein Droschkenkutscher Ransstädter Steinweg Nr. 19.

Gesucht wird ein junger gewandter Kellner.  
Näheres Neudnitz, drei Lilien.

Ein gewandter Kellner, mit guten Zeugnissen versehen, kann sich melden Klostersgasse Nr. 11.

Gesucht wird ein Kellnerburche, gleich anzutreten in der Restauration große Fleischergasse Nr. 16.

Gesucht wird ein Haus- und Stallburche mit guten Attesten Weststraße Nr. 66 bei F. Möbius.

Gesucht wird ein Burche, welcher Lust hat Tischler zu werden, beim Tischlermeister C. Jacob, alter Amtshof Nr. 7.

## Für ein renommirtes Puzgeschäft

in einer der größten Städte Preußens wird eine junge Dame, die in Hüten und Hauben fertig arbeitet, zum 15. August als Directrice gesucht und werden persönliche Anmeldungen Hainstraße 4, 2 Treppen in den Vormittagsstunden angenommen.

Gesucht wird zum 1. August ein fleißiges und ordentliches Dienstmädchen Kreuzstraße Nr. 6 parterre links.

Gesucht wird ein junges Mädchen für ein kleines Kind kleine Fleischergasse Nr. 29, 1. Etage.

Eine tüchtige Köchin wird gesucht, welche einer Wirthschaft allein vorstehen kann.

Nur solche wollen sich melden, welche gute Atteste nachweisen können, in der Expedition dieses Blattes unter H. B. 4.

Für ganze und halbe Tage wird eine Frau oder Mädchen zur Aufwartung gesucht Lurgensteins Garten 5 E. links parterre.

## Bolontair = Anerbieten.

Ein junger Kaufmann sucht, da er durch die jetzigen Zeitverhältnisse außer Beschäftigung gekommen ist, eine Stelle als

### Bolontair

in einem hiesigen Geschäft fürs Lager oder Comptoir. Nähere Auskunft ertheilt Herr C. F. Krümmel, Nicolaisstraße Nr. 53.

Für eine gewandte im Rechnen und Schreiben geübte Verkäuferin sucht in einem Schnitt- oder Weigwaarengeschäft Condition Agent Götter Weststraße Nr. 48.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches schon längere Zeit in einem hiesigen größeren Geschäft als Verkäuferin conditionirte, sucht sofort oder später ein ähnliches Engagement. Beste Zeugnisse und Empfehlungen stehen ihr zur Seite. Gefällige Adressen bittet man Königsplatz Nr. 16, III. niederzulegen.

Eine tüchtige Wirthschafterin, welche vorzüglich die feine Küche und das Hauswesen und Wäsche, Platten selbstständig 4 Jahre geführt hat, sucht 15. August oder 1. September passende Stelle. Reichels Garten, kleine Gasse Nr. 2, 1 Treppe links Näheres.

Ein junges anständiges Mädchen, welches schon längere Zeit in Condition war und in häuslichen und weiblichen Arbeiten, Schneidern u. s. w. erfahren ist, sucht Stellung als Jungemagd, Jungfer oder zur Beaufsichtigung größerer Kinder.

Näheres Georgenstraße 21, Hintergebäude parterre.

Ein anständiges Mädchen von außerhalb, welches im Weignähen geübt ist, sucht zum 1. August einen Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen Friedrichstraße Nr. 38, Hof 2 Treppen.

Ein solides ordentliches Mädchen sucht bis ersten August einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft für Küche und häusliche Arbeit, sie sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Werthe Adressen bittet man unter J. V. # 1. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges, williges Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für ein Kind oder zu leichter häuslicher Arbeit. Zu erfragen Karlstraße Nr. 7 rechts parterre.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Dienst bis 1. August für Küche und häusliche Arbeit. Böttchergäßchen Nr. 2, 4 Treppen.

Ein Mädchen sucht einen Dienst für Kinder. Wiesenstraße 9, 3 Treppen. Wwe. Wendt.

Ein anständiges Mädchen, in weiblichen Arbeiten erfahren, sucht sogleich oder diesen Ersten einen Dienst. Adressen bittet man abzugeben Kaufhalle am Schuhmacherstand bei Frau Reinhardt.

Ein anständiges Mädchen sucht bis zum 1. August Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfr. Ratsmarkt im Schuhm.-Gewölbe.

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche und Hausarbeit. Kochs Hof, Spielwaarengeschäft. Auch ist daselbst Essig zu verkaufen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Dienst für Küche und Hausarbeit. Kochs Hof, Spielwaarengeschäft.

Ein recht kräftiges, ehemaliges Waisenmädchen sucht zum 1. August einen Dienst als Kindermädchen oder in einen kleinen Haushalt; zu erfragen bei der Herrschaft Thalstraße Nr. 8, 3 Treppen rechts.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Stelle für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Dorotheenstraße Nr. 4 parterre.

Ein ordentliches Mädchen sucht eine Aufwartung, wo möglich für den ganzen Tag, zu erfragen Böttchergäßchen Nr. 5, 1 Tr.

Ein Mädchen sucht Aufwartung. Ransstädter Steinweg Nr. 74 im Hofe 2 Treppen bei Maurer Schmidt.

Gesucht wird eine Kohlen-Niederlage in frequenter Lage. Geehrte Reflectanten wollen ihre Adressen unter A. O. # 24. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Zu miethen gesucht wird eine große Stube als Werkstätt und eine Kammer, am liebsten Zeiser Vorstadt. Adressen bitte Zeiser Straße Nr. 24 parterre rechts abzugeben.

Ein freundliches Parterrelogis bis 50  $\text{fl}$  wird von einem Beamten ohne Kinder baldigst oder zum 1. October zu miethen gesucht. Adressen unter S. # 24. bittet man abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Ein kleines Logis im Preise von 60—80  $\text{fl}$  wird von einer pünktlich zahlenden Witwe zu miethen gesucht, am liebsten in der innern Stadt. — Adresse niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter K. H. # 12.

Gesucht wird von ordentlichen Leuten ein kleines Logis oder separate Asterniethen sofort, gültige Adressen bittet man abzugeben Nicolaisstraße Nr. 6, 4 Treppen vorn heraus.

Eine junge, anständige Dame sucht in einer guten Familie ein meublirtes Zimmer. Adressen M. S. sind in der Otto Klemmschen Buchhandlung niederzulegen.

### Eine Niederlage

auf der großen Funkenburg im Preise von 16  $\text{R}$  ist von Michaelis ab zu vermieten durch Adv. Volkmann, Thomaskirchhof 20.

### Vermiethung.

In den Preussischen Häusern in der Eisenstraße sind mehrere mit allen Bequemlichkeiten versehene Logis, ebenso wie einige große Gewölbe mit Schreibstuben zu vermieten durch  
Advocat Heinrich Bötz, Neumarkt Nr. 42.

### Wohnungen

auf der großen Funkenburg, Mittagsseite, mit Wasserleitung, am 15. September beziehbar, im Preise von 220  $\text{R}$  bis 600  $\text{R}$  sind zu vermieten durch Adv. Volkmann, Thomaskirchhof Nr. 20.

**Zu vermieten 1 Logis in 1. Etage zu 170 Thlr. Rosenthalgasse Nr. 5, 1. Etage links.**

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist eine Familienwohnung in guter Meslage. Näh. Nicolaisstr. 38, 1 Tr. vornh.

Ein Logis im Preise von 130  $\text{R}$  und eins zu 80  $\text{R}$  sind zu vermieten. Auskunft wird ertheilt Königsplatz Nr. 12 part. links.

**Zu vermieten** ist sofort eine zweite Etage von 2 Stuben, Kammer, Küche und Speisekammer nebst Kellerabtheilung (wehl. Vorstadt) durch J. N. Lorenz, Burgstraße Nr. 17.

**Zu vermieten** ist Neumarkt 24 die 2. Etage für 280  $\text{R}$  jährlich. Näheres daselbst beim Hausmann.

**Zu vermieten** ist Sophienstraße 13b die dritte Etage, bestehend aus 2 Wohnungen für 90 u. 95  $\text{R}$  durch Zimmermeister Starik, Sophienstraße 14.

**Blauenscher Platz Nr. 6** ist die erste Etage vortheilhaft zu vermieten.

**Zu vermieten** ist besonderer Verhältnisse wegen eine 2. Etage, ganz oder getheilt, in freundlicher und freier Gegend der Dresdner Vorstadt. Auskunft wird ertheilt Fürstenhaus in der Hausflur.

Eine 3. Etage, enthaltend 7 Stuben, Küche und Keller, alles nöthige Zubehör, sofort zu vermieten  
bayerische Straße Nr. 16.

Familien-Logis, 50  $\text{R}$ , Tauchaer Straße Nr. 8, Nebenhaus II. zu vermieten. Bloss für Leute ohne kleine Familie passend!

Für Michaelis zu vermieten ist eine 1. Etage, 4 Stuben und Zubehör mit Garten, Sonnenseite, Karolinenstraße Nr. 16.

**Zu vermieten** ist zu Michaelis ein freundliches Logis, erste Etage, aus 2 Stuben, 2 Kammern, geräum. verschlossenen Vorfaal nebst Zubehör, Preis 80  $\text{R}$ , Gerichtsweg Nr. 3.

Ein gutgehaltenes kleines Familienlogis ist preiswürdig zu vermieten Weststraße 61 im Hofe rechts 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine freundliche heizbare Stube, geräumiger verschlossener Vorfaal, geräumiger Oberbodenraum, Holzstall, Keller, Preis 33  $\text{R}$ , Gerichtsweg Nr. 3.

### Vermiethung an der Promenade.

**Zu vermieten** ist zu Michaelis die 3. Etage in der Thomasmühle mit 1 Salon und 7 Stuben nebst Zubehör, der Salon und zwei große Stuben parquettirt, Wasserleitung, auch könnte das Logis sogleich bezogen werden. Das Nähere Thomasmühle, Schlobachs Erben, Vordergebäude 1. Etage rechts.

### Salomonstraße Nr. 6

zu Michaelis zu vermieten eine halbe erste Etage, 4 Stuben und Zubehör, Preis 225  $\text{R}$ . Auskunft ebendaselbst 1. Etage rechts.

Ein geräumiges helles Logis, 4 Treppen hoch, ist von Michaelis ab für den jährlichen Mietzins von 100  $\text{R}$  zu vermieten und Neukirchhof Nr. 41, 1. Etage zu erfragen.

**Zu vermieten** sind 2 Familienlogis an solide Leute, Jahreszins 75 und 65  $\text{R}$ .  
Zu erfragen Petersstraße Nr. 24, 1. Etage.

### Zu vermieten

sofort oder zu Michaelis ist eine 2. Etage, 8 Fenster Front, zu 350  $\text{R}$ , mit Garten, desgleichen ein Parterre und 1. Etage, fünf Stuben und Zubehör, à 150  $\text{R}$ , sämtliche Wohnungen Mittagsseite, Gustav-Abolphstraße Nr. 31, nahe der Leibnizstraße.  
Das Nähere beim Hausmann daselbst.

**Zu vermieten** ist zu Michaelis eine freundliche 3. Etage mit Wasserleitung Mittelstraße Nr. 26 beim Hausmann.

Lapez. Familien-Logis mit Jalousien, 55  $\text{R}$ , Neuschönefeld Carlstraße 36 zu vermieten. Bloss für anst. Leute ohne kl. Familie passend.

### Zu vermieten ist in Meudnis

nahe der Stadt ein freundl. Logis, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller u., sofort oder später. Näheres im Gewölbe Dresd. Str. 31.

Ein Logis ist zu vermieten und sogleich oder zu Michaeli zu beziehen an pünktlich zahlende Leute ohne Kinder.  
Neuschönefeld, Clarastraße Nr. 138.

### Vermiethung an der Promenade.

**Zu vermieten** ist ein nobles Garçonlogis von zwei bis drei Stuben, meublirt. Das Nähere Thomasmühle, Schlobachs Erben Vordergebäude 1. Etage rechts.

### Zu vermieten

ist sofort oder später eine meublirte Stube für Herren im Hofe 2 Treppen links Petersstraße Nr. 16.

**Zu vermieten** sind 2 Stuben, 1 mit Kammer, mit oder ohne Meubles, sofort oder später beziehbar Kreuzstraße 7, 3 Tr.

**Zu vermieten** ein gut meublirtes Zimmer vorn heraus, vom 1. August oder sofort Petersstraße Nr. 22, 2. Etage.

**Zu vermieten** ist eine separate Stube an einen oder zwei Herren Schützenstraße Nr. 10, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine Stube mit Kammer (separat) für Herren oder Damen Neukirchhof Nr. 11, 2 Treppen im Hofe.

**Zu vermieten** ist ein freundliches Stübchen für einen soliden Herrn, Aussicht Lurnplatz, mit Hausschlüssel und meßfrei, bei einer anständigen Familie.  
Zu erfragen Kurprinz Nr. 26.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube mit Hausschlüssel an einen oder zwei Herren lange Straße Nr. 4, 4 Treppen.

**Zu vermieten** ein gut meublirtes Zimmer vorn heraus kurze Straße Nr. 3, 3. Etage rechts.

### Garçon-Logis.

Ein hübsches meublirtes Zimmer ist sofort oder pr. 1. August mit 36  $\text{R}$  pr. Jahr zu vermieten, auf Wunsch auch mit guter Familientost, große Windmühlenstraße 15, 3. Etage links.

### Garçon-Logis

sind sofort oder später zu vermieten, Sonne und freie Luft, Promenaden-Aussicht, Haus- und Saalschlüssel, und können jederzeit besichtigt werden am Thomaskirchhof Nr. 19.

Eine freundlich gelegene, gut meublirte Stube nebst Schlafzimmer ist sofort oder später an einen anständigen Herrn zu vermieten alte Burg Nr. 14 parterre.

Ein nobles Garçonlogis ist zu vermieten  
Leibnizstraße Nr. 2, 3. Etage links.

Eine freundlich meublirte Stube, meßfrei, ist an einen soliden Herrn für 24  $\text{R}$  zu vermieten Burgstraße Nr. 7, III.

Eine schöne ausmeublirte Stube mit Ofen 1 Treppe vorn heraus ist an einen oder 2 Herren zu vermieten Ulrichsgasse Nr. 53, von der Thalstraße herein.

Eine Stube mit 2 Betten ist sofort zu vermieten  
Erdmannsstraße Nr. 9, 2 Treppen.

Ein schönes Promenadenzimmer nebst Ofen u. Hausschlüssel ist zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 13 parterre.

Offen ist in einer freundlichen Stube eine Schlafstelle für einen Herrn Burgstraße Nr. 9, 2 Treppen links.

Offen sind zwei Schlafstellen. Zu erfragen  
Tauchaer Straße Nr. 8, 3. Etage links.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren  
Thomaskirchhof Nr. 15 parterre.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren große Windmühlenstraße Nr. 15, im Hofe rechts 2 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen, parterre, Gerichtsweg Nr. 3.

Offen sind freundliche Schlafstellen mit Hausschlüssel für pünktliche Herren lange Straße Nr. 30, 3 Treppen bei Witwe Lange.

An einem kräftigen Mittagstisch können noch einige junge Leute in anständiger Familie Theil nehmen und Näheres sub C. V. Rivinus & Heintzen erfahren.

### Omnibusfahrt nach Eilenburg

morgen den 22. dieses früh 6 Uhr nach dort und Abends zurück. Zu melden beim Gastwirth Schmidt im blauen Harnisch.

**Schweizerhäuschen.**

Morgen Sonntag

**Früh- u. Nachmittags-Concert**der Capelle von F. Böhner.  
Anfang früh um 6 Uhr. Nachmittag um 3 Uhr.**BONORAND.**

Morgen Sonntag

**Früh- u. Nachmittags-Concert**von Friedrich Riede.  
Anfang früh um 6, Nachmittags um 3 Uhr.**Central-Halle.**

Morgen Sonntag

**Concert und Ballmusik.**

Julius Jaeger.

**TIVOLI.** Concert u. Tanzmusik.

Morgen Sonntag

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von M. Wenck.

**Wiener Saal.** Concert und Tanzmusik.

Morgen Sonntag

Das Musikchor von M. Wenck.

**GOSENTEAL.**

Morgen Sonntag und Montag

**Concert und Ballmusik.**

Das Musikchor von A. Schreiner.

**Möckern.**Heute von 7 Uhr an musikalische Abendunterhaltung, wozu ergebenst einladet  
Gastwirth Kanz.**Bergschlösschen in Neuschönefeld.****Heute Sonnabend Frei-Concert**unter Mitwirkung der Akrobaten- und Seiltänzer-Gesellschaft von Louis Graf.  
Bei ungunstiger Witterung finden die Aufführungen im großen Saale statt.  
Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Anfang 1/28 Uhr. H. Frölich.**Chemnitzer Schlosskeller in Reudnitz.**

Heute Frei-Concert mit vollem Orchester.

Hierbei empfehle heute Schlachtfest nebst seinem Bayerisch und Lagerbier. Es ladet höflichst ein

F. Borvitz.

**Oberschenke in Eutritzsch.**

Morgen ladet zu starkbesetzter Tanzmusik freundlichst ein

Das Musikchor von A. E. Billhardt.

**Möckern zum weissen Falken.**

Morgen Sonntag gutbesetzte Concert- und Tanzmusik.

Das Musikchor.

**Gasthof zu Wahren.**

Morgen Sonntag den 22. Juli Concert und Tanzmusik von E. Hiller.

**Schönau.** Sonntag den 22. Juli gutbesetzte Tanzmusik, wozu freundlich einladet

F. Benneder.

**COLOSSEUM.**Heute Abend gesellschaftliches Schweinauskegeln verbunden mit Ballmusik. Hierbei empfehle ich Wellsuppe, Brat- und frische Wurst bestens.  
E. Prager.**Morgen Sonntag in Stötteritz**Kirsch-, Johannisbeer-, div. Kaffeekuchen, Zunge mit Blumenkohl,  
neue Kartoffeln mit Haring und andere Speisen, feine Weine, ff. Bier, frische Milch &c.

Ein großes Sortiment neuester engl. Malven stehen jetzt in Flor, worauf ich Blumenfreunde höflichst aufmerksam mache. Schulze.

**Italienischer Garten vis à vis der grossen Fankenburg.**

Heute Abend Schöpsquarré mit gefüllten Zwiebeln, Lagerbier und Bernesgrüner ff.

Herm. Süßkind.

**W. Lorenz, { Heute Abend } Neumarkt**

früher Bildung.

Allerlei mit jungem Subn.

No. 29.

**Leipziger Salon.**Heute Abend Gesellschafts-Kränzchen. Anfang 7 Uhr.  
Hier ff. F. A. Seyne.  
NB. Morgen Concert und Ballmusik.**Apollo-Saal.**

Morgen Sonntag

**starkbesetzte Concert- u. Ballmusik.**

Das Musikchor von A. Schreiner.

**Entrißsch! Gasthof zum Helm.**

Morgen Sonntag

**starkbesetzte Ballmusik.**

Das Musikchor von A. Schreiner.

**Lindenau.****Gasthof zu den drei Linden.**

Morgen Sonntag Tanzmusik. Anfang 4 Uhr.

**Gasthof zu Lützschena.**Morgen Sonntag Garten-Concert. Von 5 Uhr an  
Ballmusik. F. Weise.**Tanzmusik**

morgen Sonntag den 22. Juli in

Lindenau im Gasthof zum deutschen Haus,

Thonberg im Salon von J. L. Hascher,

Großschocher im Gasthof zum Trompeter,

wozu ergebenst einladet das Musikchor von E. Hellmann.

**Local-Veränderung.****Die Restauration von E. Stierba in Mendnitz**

befindet sich von heute an

**Gasse der Leipziger und Seitengasse Nr. 47.**

Indem ich das meinen verehrten Gästen hiermit ergebenst anzeige, erlaube ich mir gleichzeitig darauf aufmerksam zu machen, wie meine neuen umfangreichen Localitäten auf das Angenehmste eingerichtet sind und ein schöner Garten, durchaus mit Gas erleuchtet, meine werthgeschätzten Besucher zur Erquickung einladet. — Zur Eröffnungsfeier

**Grosses Frei-Concert!**

wobei ich mit warmen und kalten Speisen, so auch mit Allerlei bestens aufwarten werde.

Es wird auch fernerhin mein eifrigstes Bestreben sein, durch gute und rasche Bedienung, wie durch die vorzügliche Güte meiner Speisen und Getränke mir den bleibenden Beifall meiner geehrten Gäste zu erhalten. **E. Stierba.**

Heute Abend **Allerlei mit Cotelettes oder Zunge** und morgen früh 10 Uhr **Speckkuchen** bei **O. Mahn** im großen Blumenberg.

**Allerlei mit Cotelettes oder Roastbeef** empfiehlt heute Abend nebst gutem Lager- und Weißbier **E. S. Hoffmann**, Windmühlenstraße Nr. 7.

Heute Abend **Allerlei mit Cotelettes oder gespickter Rindsleber** empfiehlt **M. Friedemann**, Thomaskäthchen.

Heute Abend **Höfelschweinsrippchen u. sauern Rinderbraten mit Klößen** empfiehlt **H. Thal**, Burgstraße Nr. 8.

**Heute Cotelettes und Ente mit Steinpilzen zc.****Geraer Felsenkeller-Bier 15 Pf., echt Bayerisch 2 Ngr.**

zapft bei ausgezeichneter Qualität stets frisch

**Carl Weinert**, Petersstraße Nr. 14, Schletterhaus.

**Sauern Rinderbraten mit Klößen** empfiehlt für heute Abend **E. Kaltschmidt**, kleine Windmühlengasse Nr. 12.

Heute **Schlachtfest**, wozu ergebenst einlade. **Braunbier und Lagerbier ff.** **G. Säger**, Lützowstraße Nr. 2.

**Restauration Schützenstraße Nr. 5.**Heute **Schweinsknochen mit Klößen**, wozu ergebenst einladet**J. Leyser.**

**Schweinsknochen mit Klößen** nebst famosem **Dresdner Felsenkellerbier.** **H. Peters**, Schillerkeller, Gainsstraße Nr. 31.

Heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen** und **Weerrettig** empfiehlt (Bier ff.) **Adolph Schröter**, Hospitalstraße Nr. 38.

Heute **Schweinsknochen** mit Klößen und **Weerrettig** empfiehlt **H. Berthold**, Neukirchhof 1, Ecke der kl. Fleischergasse.

**Speckkuchen** empfiehlt zu heute früh nebst extrafeinem Lagerbier **August Löwe**, Nicolaisstraße 51, vis à vis der Kirche.

Heute Abend von 6 Uhr **Speckkuchen** im **blauen Hecht**, die Gose ist ff. **A. Maue.**

**Zur goldenen Säge.**

Für heute Abend lade ich zu **Stoßfisch** mit Schoten freundlichst ein. Morgen früh **Speckkuchen.** **E. Weinhardt.**

**Einladung**

zum Mittagstisch, Abonnement 4 Thlr. pr. Monat, Hotel garni, Thomaskirchhof Nr. 19, **E. Gehrmann.**

**Gothischer Saal, Mittelstraße 9,**

empfehlen ein ausgezeichnetes Töpfchen Vereinsbier, so wie alle Abende neuen Häring und Kartoffeln.

NB. Die Dampfer-Regelbahn ist noch einige Abende frei.

**Louis Werner**, Geschäftsführer.**Die Restauration Kirchstraße Nr. 4**

empfehlen heute zum ersten **Schlachtfeste** Mittags frische Wurst, Abends Bratwurst mit Compot. Lagerbier auf Eis so wie Braun- und Weißbier von der Flasche ausgezeichnet.

Heute **Schlachtfest**

große Windmühlenstraße Nr. 46.

Der Restaurateur.

**Staudens Ruhe in Mendnitz.**Heute **Schweinsknochen mit Klößen.** Bier ff.**S. Bernhardt.****Restauration hohe Straße Nr. 12.**

Heute **Schweinsknochen mit Klößen** und **Weerrettig**, morgen **Speckkuchen.** Es ladet ergebenst ein **Wilh. Reichmann.**

Heute Abend ladet zu **Schweinsknochen mit Klößen** ein Bier ff. **C. T. Junghanns**, Friedrichstraße Nr. 32.

Heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen**, wozu ergebenst einladet **J. A. Küssner**, Brühl Nr. 68.

**Speckkuchen**empfehlen heute früh 1/2 9 Uhr **H. Pfau** im Böttchergäßchen.

Heute früh **Speckkuchen**, wozu ergebenst einladet **C. S. Eismann**, große Fleischergasse Nr. 27.

**Verloren**

wurden am Donnerstag Abend zwei kleine Schlüssel, zusammengebunden mit gelbem Band, von der Turnhalle bis ins Johannisthal. Abzugeben Weststraße Nr. 69 beim Hausmann.

**Verloren**

wurde am Mittwoch Abend im Tivoli ein **schwarzseidener Regenschirm** mit 16 Stäben. Der Finder wird gebeten, ihn Inselsstraße Nr. 6 gegen Belohnung abzugeben.

**Verloren**

wurden bei dem Brande in Eutritsch eine Anzahl Cassenscheine. Man bittet dieselben gegen Dank und Belohnung abzugeben in Eutritsch Nr. 33 parterre.

**Verloren** wurde vorigen Montag von der Tauch. Straße bis zu Cajeri eine goldene Broche in Doppeltastenform. Gegen gute Belohnung abzugeben Tauchaer Straße Nr. 3, II.

**Verloren** auf dem Wege von der Dresdner Straße nach der Quersstraße 1 Schlüsselbund. Gegen Belohnung abzugeben Quersstraße Nr. 4 parterre.

Verloren wurde vom Königsplatz bis Centralhalle ein Portemonnaie mit 1 Siegelring, gez. K. Gegen 1  $\text{fl}$  Belohnung abzugeben Königsplatz bei Herrn Kleinig. Vor Anlauf wird gewarnt.

Drei Schlüssel mit Schlüsselhalter und einer einzeln sind von Emilienstraße bis Eisenstraße verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselben bei Herrn Reichsenring in Emilienstraße Nr. 13a gegen Belohnung abzugeben.

Stehen gelassen wurde am Gewölbe von Aug. verw. Schirmer, Börsengebäude, ein brauner Sonnenschirm, En-tout-cas, und bittet man denselben gegen Dank und Belohnung daselbst abzugeben.

Seit längerer Zeit fehlen mir 2 **Satz Bauerschrauben** mit 6" starken Spindeln und eine **Fußwinde** mittler Größe.

Sollten dieselben irgend wo bei einer vorgenommenen Bau-reparatur zurückgelassen worden sein, so bitte ich mich davon in Kenntniß zu setzen, oder wer mir außerdem darüber Auskunft giebt, demselben sichere ich eine gute Belohnung zu.

Zimmermeister **Gaebler**  
in Eutritsch.

Die bekannte Dame, welche unversehens am Donnerstag Abend im Salon zum Johannissthal den seidenen Paletot mit sich genommen hat, wird dringend gebeten, ihn Hospitalstraße Nr. 7, 4 Treppen abzugeben.

Die erkannte Person, welche Donnerstag Abend bei Frau Dor. Weise Nachfolger das Portemonnaie mit 9 1/2  $\text{fl}$  an sich genommen hat, wird hiermit aufgefordert das Geld sofort an dieselbe zurückzugeben, widrigenfalls polizeilich eingeschritten werden wird.

Abhanden gekommen ist seit dem 18. I. M. aus der Kohlgartenstraße in Reudnitz ein Hund (schwarzer Pudel), noch nicht ein Jahr alt, mit geschorenem Kopf, rothgefüttertem Messinghalsbande mit Schloß und Steuerzeichen von Reudnitz Nr. 167. Eine anständige Belohnung wird Demjenigen zugesichert, der diesen Hund nach Nr. 261 obengenannter Straße zurückbringt oder dessen Verbleiben sicher nachweist.

NB. Auf der innern Seite des Halsbandes befindet sich Name, Stand und Wohnung des Eigentümers mit einer Nadel eingegrift.

Abhanden gekommen ist ein junger brauner Pudel mit Steuerzeichen, wer selbigen nachweist, wird eine gute Belohnung zugesichert Leipzig, Dresdner Hof parterre.

Gefunden wurde auf dem Obstmarkt ein Portemonnaie, welches von dem sich legitimirenden Eigentümer gegen Insertionsgebühren abgeholt werden kann Obstmarkt Nr. 3, 1. Etage.

Als curator honorum in dem zum Vermögen des Herrn **Ferdinand Franz Berthold** eröffneten Creditwesen fordere ich hiermit die Schuldner des genannten Herrn **Berthold**, ingleichen alle Diejenigen, welche der vormaligen Firma **Gebrüder Berthold** hier aus der Zeit vor dem 10. Juni dieses Jahres noch etwas schulden, auf, ihre Schuldbeträge sofort an mich zu berichtigen.

Advocat **Berger**,  
Reichstraße 1.

## Del Vecchio's Kunstausstellung.

### Neuangekommene Gemälde:

Philipp der Großmüthige, Landgraf von Hessen, an der Gruft seiner Gemahlin knieend, von N. Sichel in Rom.

Zehn Minuten Aufenthalt (Eisenbahnstation), von J. Popper in Hamburg.

Aus Mesenich an der Mosel, von P. J. Minjou in Düsseldorf.

Innere Ansicht von Notre-Dame des Dominicaner-Ordens in Löwen, von J. Maswien in Löwen.

Ruine Habsburg am Bierwaldstädter See, von N. Pfyffer.

Partie aus dem Dorfe Geißlingen im Winter, von P. F. Peters in Stuttgart.

Schleswig-Holsteinsche Landschaft, von B. Soos in Hamburg.

Abend im Tauserer Thal, von F. A. Wolf in Loschwitz.

Riegenhirt, von A. Wendler in Dresden.

Aussicht nach der Lausche, von F. A. Wolf in Loschwitz.

Bieh auf der Alm im Bayerischen, von Demselben.

Ländliche Scene, von F. A. Wendler in Dresden.

Die Muldener Schmelzhütten bei Freiberg (aus der Vogelschau), von A. Eigner in Leipzig.

## Comité

zur Unterstützung im Kriege Verwundeter und durch  
Seuchen Heimgefuhrter.

### Siebzehnte Quittung und Dank.

An Geldbeiträgen gingen ferner bei uns ein: Durch die Expedition der Leipziger Zeitung: Reg.-Rath v. Wigleben 5  $\text{fl}$ , Inspector Rähm 2  $\text{fl}$ , S. Kroißsch 3  $\text{fl}$ , D. aus R. 1  $\text{fl}$ , zusammen 11  $\text{fl}$ .

Durch Herrn **Gebr. Spillner**: M. Ritter 10  $\text{fl}$ , Sdz. 10  $\text{fl}$ , E. Krauß 1  $\text{fl}$ , F. Böttcher 15  $\text{fl}$ , J. A. Bleschner 5  $\text{fl}$ , Dr. F. Flügel 2  $\text{fl}$ , A. S. & S. 5  $\text{fl}$ , E. Dietrich 1  $\text{fl}$ , G. R. 1  $\text{fl}$ , L. Kühne 1  $\text{fl}$ , Otto Sachs 5  $\text{fl}$ , Dr. Hänel 5  $\text{fl}$ , Frau Dr. Pader 2  $\text{fl}$ , Hans Pader 1  $\text{fl}$ , S. aus C. 1  $\text{fl}$ , Gld. 1  $\text{fl}$ , A. S. 1  $\text{fl}$ , E. & D. 1  $\text{fl}$  5  $\text{fl}$ , Dr. R. 20  $\text{fl}$ , zusammen 54  $\text{fl}$  10  $\text{fl}$ .

Durch Herrn Apotheker **Höderer** in Connewitz: Ertrag eines Concerts der Hornisten 18  $\text{fl}$ .

Durch unsern **Cassirer**: Leipziger Liedertafel 50  $\text{fl}$ , Frau Thomas 3  $\text{fl}$ , Henriette Wieses 1  $\text{fl}$ , Wehner 3  $\text{fl}$ , Bädermstr. Kühne 2  $\text{fl}$ , zusammen 59  $\text{fl}$ .

Ferner wurden dem Vorsitzenden unserer ausführenden Section Herr **S. Lampe-Bender** zur Verfügung gestellt: von Herrn **Schwerdfeger & Co.** 25 Flaschen Bordeauxwein u. 50 halbe Flaschen desgl., von Herrn **Friedr. Sarda** 20 Flaschen diverse Weine und 1000 Stück Cigarren, von Herrn **Buchhändler Th. Thomas** 100 Flaschen Rothwein, von Herrn **Bädermeister Kühne** 50 Pfund Brod, von Herrn **M. Gase** auf Groß-Hermisdorf 2 Pack Leinwand, von Herrn **Gutsbesitzer Engler** aus Eutritsch 1 desgleichen, von der Rittergutsgemeinde **Seynichen** 3 desgl., aus **Raunhof** 1 desgl., aus **Klingenthal** 1 desgl., von der Gemeinde **Schönau** 1 desgl., von Herrn **Pastor Richter** in Kierisch 4 Hemden und Charpie, von der Gesellschaft „**Glocke**“ durch Herrn **Dittrich** eine ansehnliche Menge Verbandzeug, Betten, Wäsche u., durch Herrn **Johanniter-Ritter v. Wigleben**: 1 Kiste mit Wäsche von Frau **v. Bastineller**, von Frau **Generalin v. Seebach** in Grimma 1 Paket mit Wäsche, aus dem Dorfe **Ritscher** bei Borna 1 desgl.

An **Büchern** wurden unserm **Cassirer** übergeben: von dem Vorstände des Vereins zur Feier des 19. Octobers 20 Exemplare „Die Völkerschlacht bei Leipzig“, worüber wir hiermit dankbar quittiren.

Leipzig, 20. Juli 1866.

Für das Comité: **W. Einhorn**, Cassirer.

## Unterstützung Löbau's und Bischoffswerda's zur Sorge für Verwundete.

### 3. Quittung. Eingegangen sind:

bei **Gebr. Rath Wächter**: Dr. B. 1  $\text{fl}$ , Held 5  $\text{fl}$ , G. C. 3  $\text{fl}$ , Kammerherr von Wagdorf 20  $\text{fl}$ , Kirchen-Rath Dr. Hoffm. 3  $\text{fl}$ , von Ritter und Tochter 4  $\text{fl}$ , R. S. 1  $\text{fl}$ , Frau Th. B. 5  $\text{fl}$ , L. D. 1  $\text{fl}$ , Leipziger Liedertafel durch G. Reusch 50  $\text{fl}$ , W. C. 10  $\text{fl}$ , Gebatterkränzchen F. S. L. M. 4  $\text{fl}$ , M. B. 1  $\text{fl}$ , Prof. Dr. Fechner 2  $\text{fl}$ , Frau Thomas 3  $\text{fl}$ , Stadtverordn. Jul. Müller 3  $\text{fl}$ , L. v. S. 2  $\text{fl}$ , R. v. W. 4  $\text{fl}$ , v. W. in Zwickau 2  $\text{fl}$ , Pastor Winter in Schwarzenberg 2  $\text{fl}$ , T. E. aus Dresden 3  $\text{fl}$ , Wit dem Postzeichen Laucha 1  $\text{fl}$ , Carl Friedr. Fleischer 5  $\text{fl}$ , E. G. Donat in Marienberg 1  $\text{fl}$ ;

bei **Herrmann Cubasch**: Gustav Stedner 2  $\text{fl}$ , F. G. Nylius 1  $\text{fl}$ , Gebrüder Sala 2  $\text{fl}$ , Schnoor u. Franke 5  $\text{fl}$ , B. L. u. Co. 5  $\text{fl}$ , Weidner 1 Paq., G. R. 5  $\text{fl}$ , F. S. G. 2 Paq. und 1  $\text{fl}$ , S. S. Uhlstein 5  $\text{fl}$ , Fr. Matth. 1 Paq., Albert Plenz 3  $\text{fl}$ , Ungenannt 2 Paq., M. 1 Paq., L. S. 1  $\text{fl}$ , Frau Anna Bergmann geb. Brjosla 24 Seegraskopfstiffen, J. A. Bünau 3  $\text{fl}$ , Wilhelm Fiedler 2  $\text{fl}$ , für Löbau, Brauns 1  $\text{fl}$ , A. B. 1  $\text{fl}$ , Heubel 1  $\text{fl}$ , Schuller 5  $\text{fl}$ , Ksmus 1  $\text{fl}$ , Leopold Bog 5  $\text{fl}$ , E. Graubner 2  $\text{fl}$ , F. Borghardt 15  $\text{fl}$ , Arthur Felix 2  $\text{fl}$ , Hlinisch 5  $\text{fl}$ , B. Wapler u. Söhne 5  $\text{fl}$ , Rosberg 2  $\text{fl}$ , L. E. Heydenreich 5  $\text{fl}$ , G. S. Ayer 1  $\text{fl}$ , R. B. u. R. 3  $\text{fl}$ , Adv. E. F. 2  $\text{fl}$ ; Ungenannt 1 Paq., S. S. 1 Paq.;

bei **C. S. Meißig**: Aurora W. 2  $\text{fl}$ , von Ad. Grüner aus Glauchau 1 Paq. Wäsche, von Ed. Grüner aus Glauchau Wäsche, Wein und Cigarren, E. Zangenberg 2  $\text{fl}$ , Fr. S. aus Plagwitz 1  $\text{fl}$  und 1 Paq. Leinwand für Löbau, Adolph Engelhardt für Bischoffswerda 10  $\text{fl}$ , Frau Consul Beckmann Verbandgegenstände für Löbau, F. W. R. 1  $\text{fl}$  15  $\text{fl}$ , A. für Löbau 2  $\text{fl}$ , A. für Bischoffswerda 2  $\text{fl}$ , M. Schiller für Löbau 2  $\text{fl}$ , F. A. Koisch 2  $\text{fl}$ , E. B. 20  $\text{fl}$ , Handwerds Erben 4  $\text{fl}$ , Franz R. für Löbau 2  $\text{fl}$ , S. u. C. 2 Paq. für Löbau, Mad. Wunderlich für Löbau 2  $\text{fl}$ , R. 3  $\text{fl}$ , Unbekannt für Löbau 1  $\text{fl}$ , Unbekannt 4 Hemden und 100 Cigarren, E. Forbrich 2  $\text{fl}$ , Wilh. Körper für Löbau ein Kistchen enth. Leinen, Binden, Charpie u.;

bei **W. Seymann**: Chr. Morgenstern u. Co. 5  $\text{fl}$ , Frau Pastor J. F. 1  $\text{fl}$ , E. Traeger 1 Paq. Leinen, Charpie, Binden, Fr. Sarda 10  $\text{fl}$ , E. W. 3  $\text{fl}$ , J. M. Diehl 3  $\text{fl}$ , A. Glaser 2  $\text{fl}$ , J. G. Quandt u. Mangelsdorf 5  $\text{fl}$ , J. Raemisch 5  $\text{fl}$ , E. Koch-Leubner 3  $\text{fl}$ , Dr. Selble 2  $\text{fl}$ , für Löbau W. Schmetzer 20  $\text{fl}$ , „Gott segne auch das Wenige“, 1 Goldmünze und 3 Silbermünzen (angenommen für 2  $\text{fl}$ ) von einer Ungenannten.

Wir danken wiederholt für die erhaltenen Beiträge, bemerken, daß wiederum 100  $\text{fl}$  nach Bischoffswerda und 2 Colli nach Löbau abgefendet werden konnten und daß wir weitere Gaben in Empfang zu nehmen gern bereit sind, um selbige im Sinne der Geber zu verwenden.

Leipzig, den 20. Juli 1866.

Gebr. Rath **Wächter**, **Cubasch**, **Meißig**, **Seymann**.

# Allgemeiner Turnverein.

Die Uebungen der Allgemeinen Vereinsklassen werden von Montag den 23. d. Abends 7 Uhr an in der gewohnten Ordnung auf dem provisorisch hergerichteten Turnplatze in Engelhardts Grundstück (Turnerstraße) stattfinden. Die Dauer der Uebungszeit ist jedoch, da der Platz zur Zeit nicht beleuchtet werden kann, vorläufig auf 7— $\frac{1}{2}$  Uhr festgesetzt. Für die Vereins-Kinderklassen treten zunächst die üblichen Sommerferien ein, vor deren Ablauf wird Weiteres bekannt gemacht werden.

Leipzig, den 20. Juli 1866.

Der Turnrath.

## Kaufmännischer Verein.

Die Bibliothek ist heute Sonnabend von  $\frac{1}{2}$  8— $\frac{1}{2}$  9 Uhr Abends geöffnet.

Der Vorstand.

## Schriftsteller-Verein.

Heute Abend  $\frac{1}{2}$  8 Uhr Versammlung im Schützenhaus  
Zimmer Nr. 6.

Der Vorstand.

## Zöllner-Bund.

Montag, den 23. ds. Mts. Abends 8 Uhr Deputirten-Versammlung im goldnen Weinsäß. Tagesordnung: Abhaltung eines Concerts zum Besten der Verwundeten und sonstigen Hilfsbedürftigen.

Der Vorstand.

Die gewohnte Sonnabendszusammenkunft findet heute Abend 8 Uhr in der Centralhalle (Speisesaal, 2. Etage) statt, und wird um zahlreiche Theilnahme ersucht.

K. Biedermann.

## Letzte Chorprobe

zu dem nächsten Dienstag bevorstehenden grossen Concert

heute Abend  $\frac{1}{2}$  8 Uhr im Schützenhause.

Sämmtliche geehrte Damen und Herren der mitwirkenden Vereine u. s. w. werden dringend gebeten, sich ohne Ausnahme pünktlich einzufinden zu wollen.

Ergebenst der Comité.

Den geehrten Damen, welche sich bereit erklärt haben, für die hiesigen Lazareth Verbandzeug u. zu arbeiten, wird hierdurch bekannt gemacht, daß sich das Hauptdepot derartiger Gegenstände von heute an Thomaskirchhof Nr. 20, 1. Etage rechter Corridor, Thüre links, befindet. Fräulein Sim. Gerhard hat die Güte gehabt, die Oberaufsicht über dieses Depot zu übernehmen, und wir bitten die fertigen Arbeiten in den Nachmittagsstunden von 2—4 Uhr dahin abzuliefern zu wollen, woselbst außerdem durch Anschlag der jeweilige Lazareth-Verband zu ersehen ist.

Comité zur Unterstützung im Kriege Verwundeter und durch Seuchen Heimgekehrter.

Von heute an beginnen die Ferien in der I. Kinderbewahranstalt, so daß die Kinder den 6. August wieder ihre Aufnahme daselbst finden.

„Vorwärts Preußen“ ist als kurz und klar gefasste zeitgemäße Flugschrift bestens zu empfehlen.

## Klapperkasten.

Heute Abend 8 Uhr gesellige Zusammenkunft der Mitglieder und deren Damen im Garten des Schützenhauses.  
Der Vorstand.

Gestern Abend wurde uns eine Tochter geboren.  
Leipzig, den 20. Juli 1866.

Gustav Bär,  
Fanny Bär,  
geb. Pessler.

## † Todes-Anzeige.

Heute Morgen  $\frac{1}{2}$  5 Uhr entriß uns der unerbittliche Tod das theure Leben unsrer innigstgeliebten Tochter Jungfrau Agnes Clara Schulz. Wir bitten um stille Theilnahme.

Die tieftrauernden Aeltern  
Hermann Schulz als Vater.  
Wilhelmine Schulz als Mutter.  
Alfred und Gustav als Geschwister.

Heute Mittag  $\frac{1}{2}$  2 entschlief schnell und unerwartet unser guter Gatte und Vater, Herr Schuhmachermeister

Friedrich Schmidt.

Um stilles Beileid bitten

Leipzig, den 20. Juli 1866.

die trauernden Hinterlassenen.

Heute früh ist unsere gute ehrwürdige Mutter,

Frau Christiane Karoline Jeyge,

geb. Zimmermann,

im 92. Lebensjahre sanft entschlafen.

Leipzig und Bittau, am 20. Juli 1866.

Die Hinterlassenen.

Zurückgekehrt vom Grabe meines selig entschlafenen Mannes, kann ich nicht unterlassen, für die wirklich in Wort und That gezeigte Theilnahme meinen herzlichsten, innigsten Dank hierdurch auszusprechen.

Leipzig am Begräbnistage. Caroline verm. Sperling.

Heute Mittag  $\frac{1}{2}$  12 Uhr entschlief sanft im Kreise ihrer Kinder und Enkel unsere geliebte Mutter, Schwieger- und Großmutter, Emilie verw. Cantor Wolf, aus Grimmitzschau, in ihrem 66. Lebensjahre. Dies unseren Verwandten und Freunden zur Nachricht statt besonderer Meldung.

Leipzig und Dresden den 19. Juli 1866.

Marie Wolf.

Ida Großschupf geb. Wolf.

Rudolph Großschupf.

Gretchen und Friedrich Großschupf.

## Dank.

Zurückgekehrt von dem Grabe unseres geliebten Vaters, Bruders, Schwieger- und Großvaters Johann Friedrich Lene, welcher durch seinen gemüthvollen Charakter so wie durch sein friedliches liebevolles Herz sich den Seinen unvergeßlich gemacht hat, sagen wir allen denen, welche zur Schmückung seines Sarges mit so füllreichem Blumenschmuck beigetragen haben, auch den geliebten Verwandten, Freunden und Bekannten, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, unsern herzlichsten Dank. Auch den Herren Mitgliedern der Capelle des Herrn Musikdirector Riede für den erhebenden Choral am Grabe, alle diese Liebe und Theilnahme hat unseren Herzen wohlgethan. Darum möge der Himmel Sie alle Hochverehrteste von jedem herben Betrübnis noch recht lange ferne halten. — Leipzig, den 20. Juli 1866.

Die trauernden Hinterlassenen.

Unsern innigsten Dank allen denen, welche so reich den Sarg, das Grab des Verstorbenen, ruhig verschiedenem

Curt Herzberg

geschmückt und ihm die letzte Ehre erwiesen. — Möge dieser selig in Gott entschlafen sein, der Aller Vater ist.

Die Hinterlassenen.

## Nachruf.

Court! ist's möglich — schon deckt Dich's finst're Grab?

O, noch vor wenig Tagen sprach ich Dich!

Und kaum geschieden — mäht Dich die Sichel ab.

Ruhe sanft! Du hast es überwunden —

Tritt ein zu einem höhern Seelenreich;

Hier waren es für Dich nur bange Stunden. —

Es soll sein — es war des Höchsten Wille!

Rasch schritt der Tod und Du schließt ruhig ein,

Zur späten Zeit, in nächtlich tiefer Stille. —

Brech' ich eine Blume, zu Deinem Kranz;

Ein heiss Gebet macht sie Dir frisch und grün!

Reich strahlt sie droben von des Himmels Glanz,

Grünt ewig und wird nie bei mir verblüh'n.

O. H.

Die Beerdigung unseres langjährigen Mitgliedes **C. S. Seilemann** findet morgen früh 8 Uhr statt. Alle Mitglieder, welche ihm das letzte Geleit geben wollen, haben sich pünktlich am Trauerhause hohe Straße Nr. 36 einzufinden.

Der Vorstand.

## Angemeldete Fremde.

- Se. Hoheit der Herzog v. Sachsen-Altenburg n. Gefolge a. Altenburg, Hotel de Prusse.  
 Arnold, Kfm. a. Greiz, Münchner Hof.  
 Böttner, Techniker a. Dresden, S. z. Kronprinz.  
 Baumbach, Hauptm. a. Altenburg, S. de Prusse.  
 Brauer, Kfm. a. Danzig, goldner Elephant.  
 Brandt, Kfm. a. Magdeburg, Restauration zum Thüringer Bahnhof.  
 Beck, Kfm. a. Greiz, Münchner Hof.  
 Böbner, Frau a. Freiberg, deutsches Haus.  
 v. Berg, Rgtbes. a. Dabkowitz, und  
 Buchholz, Feldpost-Secret. a. Berlin, Restaurat. des Berliner Bahnhofs.  
 Buntz, Lehrer a. Dresden, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.  
 Balzer, Kfm. a. Cassel, grüner Baum.  
 Gallinscher, Privat. a. Hannover, St. Nürnberg.  
 Glaue, Kfm. a. Goldberg, grüner Baum.  
 Densdorff, Pulvermühlenbesitzer aus Goslar, Hotel zum Palmbaum.  
 Deißner, Dr. jur. a. Halle, S. zum Kronprinz.  
 Dürr, Fabr. a. Reichenbach, Stadt Gotha.  
 Eismann, Kfm. a. Dresden, Stadt Hamburg.  
 Eisan, Kfm. a. Halle, Tiger.  
 Eisentrauth, Kfm. a. Naumburg, S. de Prusse.  
 Ebert, Expeditur a. Chemnitz, Brüsseler Hof.  
 Elias, Kfm. a. Hamburg, Hotel zum Dresdner Bahnhof.  
 Forken, Frl. a. Oldenburg, Hotel de Russie.  
 Förster, Fabr. a. Reichenbach, und  
 Freudenberg, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.  
 v. Friesen, Kammerherr a. Weimar, S. de Prusse.  
 Facillides, Kfm. a. Plauen, goldner Elephant.  
 Frey, Kfm. a. Chemnitz, deutsches Haus.  
 Franke, Privat. a. Dresden, Hotel de Baviere.  
 v. Gotthardt, Stöbes. a. Hartdorf, S. z. Palmb.  
 Gasmann, Kfm. a. Dresden, Stadt Gotha.  
 Grothe, Stöbes. a. Segnitz, Hotel St. Dresden.  
 Geißler, Defonom a. Schaffstädt, grüner Baum.  
 Heitner, Fabr. a. Zwickau, S. zum Kronprinz.  
 Hansmann, Kfm. a. Berlin, und  
 Heßter, Kfm. a. Crimmitschau, Stadt Gotha.  
 Hansen, Cap. n. Tochter a. Lübeck, Brüss. Hof.  
 Herzog, Fabr. a. Neugersdorf, Lebe's S. garni.  
 Harnisch, Frau Med.-Rätin nebst Tochter aus Hildburghausen, Stadt Nürnberg.  
 Horwitz, Dr. med. a. Berlin, goldner Elephant.  
 Herrmann, Bezirksger.-Dir. a. Meissen, Hotel zum Dresdner Bahnhof.  
 Hllofophoff, Frau Gräfin n. Familie aus St. Petersburg, Restaur. des Berliner Bahnhofs.  
 Heil, Secretair a. Friedberg,  
 Hesse, Fabr. a. Dessau, und  
 Hakauldt, Kfm. a. Coburg, grüner Baum.  
 Jerger, Kfm. a. Reading i/A., Lebe's S. garni.  
 Kober, Privat. a. Droyßig, blaues Ros.  
 Köhler, Kfm. a. Lützenwalde, S. z. Palmbaum.  
 Koppe, Maschinenist a. Magdeburg, Stadt Gotha.  
 Klingenshardt, Arzt a. Zwickau, Münchner Hof.  
 Kranz, Kfm. a. New-York, Hotel St. Dresden.  
 Kuhn, Kfm. a. Chemnitz, deutsches Haus.  
 Krieg, Feldpostsecretär a. Berlin, Restauration des Berliner Bahnhofs.  
 Klinge, Kfm. a. Chemnitz, grüner Baum.  
 Langgut, Kfm. a. Chemnitz, S. z. Kronprinz.  
 Bachmann, Kfm. a. Berlin, Stadt London.  
 Lautsch, Kfm. a. Rochlitz, und  
 Leue, Kfm. a. Nordhausen, Lebe's Hotel garni.  
 Lamprecht, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.  
 Lorenz, Kfm. a. Chemnitz, deutsches Haus.  
 Laake, Feldpostsecretär a. Berlin, Restauration des Berliner Bahnhofs.  
 v. Lützow, Leutnant a. Berlin, S. de Baviere.  
 Matthias, Kfm. a. Crimmitschau, Wolfs S. g.  
 Merzmann, Frau a. New-York, S. de Prusse.  
 v. Müller, Obrist a. Schwerin, Hotel de Prusse.  
 Müller, Kfm. a. Schöningen, Stadt London.  
 Meichel, Kfm. a. Eöln, Brüsseler Hof.  
 Müller, Kfm. a. Bremen, Stadt Berlin.  
 Morgner, Dr. med. n. Frau a. New-York, S. zum Magdeburger Bahnhof.  
 Neufel, Rent. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Nagel, Kfm. a. New-York, Hotel de Russie.  
 Nelsen, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Nöbel, Defonom a. Waiditz, deutsches Haus.  
 Dehler, Rgtbes. a. Pönitz, Stadt Nürnberg.  
 Nupel, Kfm. a. Bamberg, Hotel z. Palmbaum.  
 Prengel, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Pilz, Kfm. a. Langensalza, Stadt Gotha.  
 Piffersacke, Kfm. a. St. Petersburg, S. de Pol.  
 Prachwitz, Leutnant a. D. aus Hirschberg, Hotel zum Dresdner Bahnhof.  
 Pfothenhauer, Geschäftsf. a. Schneeberg, Stadt Nürnberg.  
 v. Menckner, Privat. a. Berlin, S. de Baviere.  
 Rosi, Seminarlehrer a. Weisensfeld, und  
 Rausch, Defonom a. Neuhaus, Stadt Gotha.  
 Rudolph, Kfm. a. Annaberg, Wolfs Hotel garni.  
 Rosenberger, Kfm. a. Magdeburg, S. z. Palmb.  
 Rosenthal, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Richter, Fabr. a. Roskod, Hotel St. Dresden.  
 Rodakki, Brauereibes. a. Rosel, und  
 Reinhardt, Kfm. a. Meissen, Stadt Nürnberg.  
 Rubens, Fabr. a. Crimmitschau, S. de Baviere.  
 Seifert, Goldarbeiter a. Gera, Wolfs S. garni.  
 Schmidt, Eisen-Dir. a. Magdeburg, S. z. Palmb.  
 Scharnde, Kfm. a. Striegau, Stadt Hamburg.  
 Silberberg, Kfm. a. Halle, Tiger.  
 v. Sell, Generalleutnant a. Berlin, und  
 Schubert, Bahnhofsinsp. a. Schwerin, S. de Prusse.  
 v. Schrammstein, Techniker a. Bremen, St. London.  
 Schulz, Stud. a. Hamburg, goldner Elephant.  
 Steinberg, Kfm. a. Lützenwalde, Stadt Berlin.  
 Schreiber, Gouverneur a. Neudorf, und  
 Schröder, Pferdehdt. a. Naumburg, g. Sonne.  
 Stockfisch, Kfm. a. Hamburg, Lebe's Hotel garni.  
 Schreier, Kfm. a. Dresden, Hotel zum Dresdner Bahnhof.  
 Schilling, Frau Part. a. Altenburg,  
 Stein, Dr. med. a. Gießen,  
 Stier, Fabr. a. Chemnitz, und  
 Steigmann, Def. a. Brandenburg, St. Nürnberg.  
 Schimmelpfennig, Def. a. Maltitz, deutsches S.  
 Seidemann, Dir. a. Magdeburg, grüner Baum.  
 Tettendorff, Kfm. a. Nordhausen, S. z. Palmb.  
 v. Treskow, Oberst a. Berlin, S. de Baviere.  
 Unger, Fabr. a. Nürnberg, blaues Ros.  
 Veith, Kfm. a. Wien, Stadt Berlin.  
 Vievew, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.  
 Weber, Kfm. n. Schwester a. Gera, Restauration des Thüringer Bahnhofs.  
 Wilde, Pfarrer a. Knobelsdorf, deutsches Haus.  
 Wagner, Kfm. a. Altenburg, und  
 Wichmann, Stöbes. a. Jersau, St. Nürnberg.  
 Wellenstein, Feldpostsecretär a. Berlin, Restaur. des Berliner Bahnhofs.  
 Würn, Pastor a. Lobstädt, Hotel Stadt Dresden.

## Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 20. Juli. Berg.-Märk. C.-B.-Act. 145<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; Berlin-Anh. 208; Berlin-Potsdam-Magdeb. 199<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Berlin-Stettiner 123<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Breslau-Schweid.-Freiburger 136; Eöln-Mindener 150; Cöfel-Derb. 52<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Galiz. Carl-Ludwigb. 70<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Mainz-Ludwigsh. 129<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Mecklenb. 69<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Fr.-Wilh.-Nordb. 66<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Oberschl. Lit. A. 164; Dester.-Franz. Staatsbahn 95; Rhein. 115; Rhein-Nahbahn 28<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Südbahn (Vomb.) 103<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Thüringer 130; Warschau-Wien 58<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Preussische Anleihe 5% 100; do. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% 95; do. St.-Sch.-Scheine 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% 81<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; do. Prämien-Anleihe 119<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Dester. Metall. 5% 41; Dester. National-Anleihe 47<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; do. Credit-Loose 54<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; do. Loose von 1860 56<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; do. von 1864 32; Dester. Silberanl. 52<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Desterreich. Banknoten 78; Russ. Präm.-Anl. 78; Russ. Poln. Schagoblig. 4% 61<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Russ. B.-N. 69<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Amerikaner 74<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Braunschw. Bank-Actien 74; Darmstädter do. 81; Dessauer do. 89; Disk.-Comm.-Anteile 93<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Genfer Credit-Actien 33; Genfer Bank-Actien 99<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; Gothaer Priv.-Bank-Act. 94<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Leipziger Credit-Act. 77; Meiningen do. 94; Nordb. St. do. 113<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; Preuss. Bank-Anth. 145; Dester. Cred.-Actien 53<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Sächs. Bank-Actien 96; Weimar. Bank-Act. 94; Wien 2 W. — — Fonds fest, Actien angenehm.

London, 20. Juli. Consols 88<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.  
 Paris, 20. Juli. 3% Rente 68.70. Ital. neue Anleihe —; Italien. Rente 54.50. Credit-mobilier-Actien 650.— 3% Span. — 1% Span. — Silberanleihe — Dester. St.-Eisenbahn-Actien 355.— Lomb. Eisenbahn-Actien 390.— — 275. Eröffnungscours 68.65.

Liverpool, 19. Juli. (Baumwollenmarkt.)  
 Heutiger Verlauf 8—10,000, gestriger 15,000 Ballen. Middl. Orleans 14, middl. Georgia 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, fair Dhollerah 9<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, middl. fair Dhollerah 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Dhollera 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Bengal 7, Neu-Dmra 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Pernambuco 16<sup>1</sup>/<sub>2</sub> P.

Berliner Productenbörse, 20. Juli. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 44—68 nach Qual. bez., Juli-August 60. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 33—42 nach Qual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco 26<sup>3</sup>/<sub>4</sub>. — Spiritus pr. 8000% Tr. loco 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub> nach pr. d. Mt. 13<sup>7</sup>/<sub>16</sub>, September-October 13<sup>7</sup>/<sub>8</sub> fest. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 43<sup>1</sup>/<sub>2</sub> nach pr. d. Mt. 43<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, Septbr.-Octbr. 43<sup>1</sup>/<sub>8</sub> unverändert, 1000. — Rüböl pr. 100 Pfd. loco 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, pr. d. W. 12, Septbr.-Octbr. 11<sup>15</sup>/<sub>24</sub> fest.

**Schwimm-Anstalt.** Temp. 13° in der Luft, 15<sup>1</sup>/<sub>2</sub>° im Wasser Mittags 12 Uhr.

**Händels Bad** in der Parthe. Temp. des Wassers den 20. Juli Ab. 6 U. 15° R.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 1/2 11—1/2 12 Uhr und Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.